



Dit un Dat ut de Region



im Mittleren
Nordfriesland

AUSGABE 08 | 2018

22. DEZEMBER 2018 - 08. FEBRUAR 2019



Seite 3



Seite 20



Seite 31



*Allen Leserinnen und Lesern wünschen
wir eine schöne Weihnachtszeit
und alles Gute für 2019!*

Der neue
VITARA



greenmobility

MEHR HYBRID
SUV



Der neue Outlander Plug-in Hybrid

Outlander Plug-in Hybrid BASIS 2.4 Benziner 99 kW (135 PS) 4WD
 ab 37.990 EUR Unverbindliche Preisempfehlung¹
 - 6.500 EUR Mitsubishi Elektromobilitätsbonus²
 - 1.500 EUR Bundesanteil am Umweltbonus²

29.990 EUR³

AB 18.650,- EUR¹

JETZT PROBEFAHREN!

- Einzigartiges SUV-Design
- 1.0-Liter-BOOSTERJET mit 82 kW (111 PS)²
- 1.4-Liter-BOOSTERJET mit 103 kW (140 PS)³
- Optional mit ALLGRIP SELECT Allradantrieb³
- Mit vielen Sicherheits- und Komfortsystemen

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 6,3-5,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 143-121 g/km (VO EG 715/2007)

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter: <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>

¹ Endpreis für einen Suzuki Vitara 1.0 BOOSTERJET Comfort (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,2 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km, kombiniert 5,3 l/100 km, CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 121 g/km (VO EG 715/2007)).

² Gilt für Ausstattungslinien Club und Comfort. ³ Gilt nur für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+.



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie



NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101, Gesamtverbrauch Outlander Plug-in Hybrid: Stromverbrauch (kombiniert) 14,8 kWh/100 km; Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 1,8 l/100 km; CO₂-Emission (kombiniert) 40 g/km; Effizienzklasse A+. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis. 2 | Der Elektrobonus setzt sich zusammen aus 1.500 EUR Bundesanteil am Umweltbonus (vorausgesetzt die Förderung hat noch Bestand und der Antrag wird genehmigt) plus 6.500 EUR Mitsubishi Elektromobilitätsbonus (letzterer nur im teilnehmenden Mitsubishi Green Mobility Center bei Kauf eines neuen Plug-in Hybrid Outlander). Genaue Bedingungen auf www.elektro-bestseller.de. 3 | Rechnerischer Wert, es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 30.06.2019.

Veröffentlichung von MITSUBISHI MOTORS in Deutschland, vertreten durch die MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg



AUTOHAUS
henken
-Treia

Autohaus Henken

Suzuki- und Mitsubishi-Vertragshändler
Treenestr. 73 24896 Treia
Telefon 04626 345
E-Mail info@henken.de
www.henken.de

**Sonntags
Schautag
ab 10 Uhr**

Wir wünschen eine schöne Adventszeit!
Ihr Autohaus Henken



Andreas Henken



Irma Henken



Aksel Henken



Andrea Henken



Christian Wittke



Stefan Stahl



Joshua Albrecht



Talea Borowski



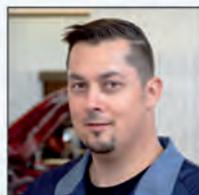
Gesa Sieg



Steffen Försterling



Andreas Bubel



Marius Ketelsen



Kevin Seiler



Tommy Jamm

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger des Amtes Mittleres Nordfriesland...

...mit den Weihnachtsfeiertagen und dem herannahenden Jahreswechsel geht der Blick zurück auf ein ereignisreiches 2018. Jeder von uns verbindet mit dem Jahr seine persönlichen Geschichten und Erlebnisse, erinnert sich vielleicht an besondere Herausforderungen und hat diese hoffentlich zu einem guten Gelingen gebracht.

Seitens der Amtsverwaltung haben wir uns beispielsweise intensiv mit der weiteren Umsetzung von Projekten im Bereich der Digitalisierung befasst. So fließt mittlerweile der gesamte Posteingang in ein digitales Dokumenten-Management-System. Auch der Rechnungslauf wird künftig vollständig elektronisch vollzogen. Auf diesem Weg gelingt es, Arbeitsabläufe zu optimieren und Ressourcen nachhaltig zu schonen.

Besonders wichtig sind diese Schritte auch mit Blick auf den Service für die Bürgerinnen und Bürger. Laut Onlinezugangsgesetz sind Bund, Länder und Kommunen dazu angehalten, ihre Verwaltungsdienste bis zum Jahr 2022 digital verfügbar zu machen. Ein bereits bestehender Service ist der Online-Zugang zu Terminen und Unterlagen der Stadt- sowie Gemeindevertretungen des Amtsgebietes über unsere Homepage www.amnf.de.

Zum Thema passt ein weiteres bedeutendes Projekt in der Region: der Breitbandausbau. Der gemeinsam mit dem Amt Südtondern gegründete Breitband-Zweckverband Nordfriesland Nord kommt seinem Ziel der flächendeckenden Glasfaser-Versorgung auch in den Außengebieten beständig näher. Da für die verschiedenen Ausbauschritte europaweite Ausschreibungen erforderlich sind, dauert manches etwas länger, doch es besteht Zuver-



sicht, dass der Ausbau bis Ende 2020 abgeschlossen sein wird. Das Jahr 2018 markiert darüber hinaus das zehnjährige Bestehen des Amtes Mittleres Nordfriesland. Entstanden ist es aus der Verwaltungsfusion der Ämter Bredstedt-Land und Stollberg sowie der Stadt Bredstedt. Es lässt sich sagen, dass hieraus über die Jahre ein starkes „Wir-Gefühl“ in der Region gewachsen ist. Deutlich spürbar war dies etwa, als Verwaltung und Politik in Kooperation mit dem NDR zur Sommer-tour-Party auf den Bredstedter Marktplatz eingeladen hatten. Tausende Besucher - Einheimische und Gäste - feierten dort im Juli ausgelassen den AMNF-Geburtstag.

Schließen möchte ich mit einem Dank an die vielen Frauen und Männer, die sich ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagieren. Sei es in Freiwilliger Feuerwehr, der Seniorenbetreuung, in der Unterstützung Bedürftiger sowie in der Flüchtlingshilfe oder in Vereinen von Sport bis Kultur. Sie alle machen das Leben im Mittleren Nordfriesland noch lebenswerter.

Als Amtsdirektor danke ich selbstverständlich auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Sozialzentrum sowie in der Hauptverwaltung für ihre hervorragende Arbeit. Sie alle stellen sich mit großem Einsatz den Herausforderungen, die ihre Arbeitsbereiche mit sich bringen.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2019!

Dr. Bernd Meyer, Amtsdirektor

Bordelumer Kindergarten-Kids lassen Amts-Weihnachtsbaum glitzern

Bredstedt. Es ist bereits schöne Tradition, dass der Weihnachtsbaum im Foyer des Amtes von Kindern aus der Region geschmückt wird. In diesem Jahr machten sich Mädchen und Jungen des evangelischen Kindergartens Bordelum-Dörpum auf den Weg nach Bredstedt, um festliche Stimmung zu verbreiten. Sie waren gut vorbereitet und hatten selbstgebastelte Engel, Sterne, bunte Dreiecke oder auch Kugeln mitgebracht.



Mit großem Eifer und unterstützt von Amtsvorsteher Peter Reinhold Petersen schmückten die Bordelumer Kindergartenkinder den Amtsweihnachtsbaum.

Foto: Felix Middendorf

Petersen sagte, als er sich bei den Kita- und Hort-Kindern bedankte. Nach einem gemeinsamen Weihnachtslied gab es Applaus von der herbeigeeilten Belegschaft. Simone Hansen aus der Finanzabteilung hatte als Belohnung für die Mädchen und Jungen eine kleine Festtafel vorbereitet. Bei Mandarinen, Schokokeksen und Kinderpunsch ging ihr aufregender Nachmittag zu Ende.

(Middendorf/AMNF)

Applaus für die Kleinen

Stück für Stück verwandelte sich dann die gut zweieinhalb Meter hohe Nordmann-tanne im Foyer des Verwaltungsgebäudes in einen „wunderschön glitzernden Weihnachtsbaum“, wie Amtsvorsteher Peter-Reinhold





Kalabrien – Italiens bezaubernder Süden

- Persönliche Reisebegleitung ab/bis Bredstedt
- Minikreuzfahrt zu den Äolischen Inseln
- Bequeme Standortreise im 4-Sterne-Hotel

Reisetermin 14.09. bis 21.09.2019
8-Tage-Erlebnisreise im DZ p. P.

ab € 1.395

Beratung und Buchung
 Reisebüro Bredstedt
 Osterstr. 30, 25821 Bredstedt
 Telefon 04671/9272651
 E-Mail info@reisebuero-bredstedt.de



Veranstalter: Gebeco GmbH & Co. KG, Holzkoppelweg 19, 24118 Kiel, Tel. 043154460, E-Mail kontakt@gebeco.de

Auch Nordfriesland feiert „100 Jahre Frauenwahlrecht“

Husum. Auf „100 Jahre Frauenwahlrecht“ blickten Veranstalter und Gäste des Festaktes im Rittersaal des Schlosses vor Husum zurück. Zum Anlass eingeladen hatte die Arbeitsgemeinschaft der hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Nordfriesland. „Am 30. November 1918 trat in Deutschland erstmalig das Gesetz mit allgemeinem aktiven und passivem Wahlrecht für Frauen in Kraft“, erinnerte Simone Ehler, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises, an das historische Datum. Schon aus ihrer Begrüßungsansprache für die etwa 100 Gäste wurde deutlich, „das Recht zu wählen haben sich Frauen hart erkämpft“.

Diesem Tenor folgten sowohl das Grußwort von Birgit Voß-Güntge, Vorsitzende Richterin des 3. Senats am Oberverwaltungsgericht Schleswig, als auch Hauptrednerin Dr. Gilla Dölle, Geschäftsführerin des Archivs der deutschen Frauenbewegung. Ihr Vortrag machte anschaulich, wie mühevoll und langwierig der Kampf um Gleichberechtigung in der politischen Teilhabe für Frauen gewesen ist. Dölle zeigte auch auf, dass dieser vor 100 Jahren erreichte Erfolg ebenfalls den Grundstein für die Gleichberechtigung von Frau und Mann im gesellschaftlichen Leben setzte.

Zahlen der Gegenwart belegen allerdings, dass gleiches Recht nicht zwingend für ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern in den Parlamenten von Bund und Land sorgt. Nur rund ein Drittel der Abgeordneten im aktuellen Bundestag sind Frauen. Im Kieler Landtag sieht es ebenso aus. In den meisten Kommunen des Landes liegt der Frauenanteil in politischen Gremien noch etwas darunter, bei gut 25 Prozent.



Die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Nordfriesland mit den Referentinnen des Festakts zu 100 Jahren Frauenwahlrecht. Foto: Felix Middendorf

Die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises sind sich darin einig, „dass Frauen hier weiter nach vorn gehen sollten und darum kämpfen, dass die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen mehr Frauen die Möglichkeit eröffnen, sich politisch zu engagieren“, sagt Christine Friedrichsen, Gleichstellungsbeauftragte im Amt Mittleres Nordfriesland.

(Middendorf/AMNF)

Tatkräftige Unterstützung für die Spendenkammer gesucht



Barbara Ingwersen koordiniert die Spendenkammer des Amtes. Foto: Felix Middendorf

Bredstedt. Die Spendenkammer des Amtes benötigt weitere Helferinnen und/oder Helfer. Das Team um Koordinatorin Barbara Ingwersen hat nicht nur in der Vorweihnachtszeit alle Hände voll zu tun. „Das ganze Jahr über haben wir einen großen Durchlauf an Spenden und viele, viele Kunden, die sich bei uns unkompliziert und gegen einen geringen Betrag mit dem nötigsten versorgen“,

erläutert Ingwersen. Die Einnahmen werden stets an gemeinnützige Zwecke gespendet. Für Annahme, Sortierung und Ausgabe wird weitere Unterstützung benötigt. Die Kammer im Krankenhausweg 3 (Bredstedt) ist mittwochs von 13 bis 17 Uhr und donnerstags in der Zeit von 13 bis 15 Uhr geöffnet. Interessierte wenden sich bitte an das Team Integration in der Amtsverwaltung. Telefon (0 46 71) 91 92 176.

(Middendorf/AMNF)

Ein Dank an ehrenamtlich Tätige

Bredstedt. Als Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz in der Flüchtlingshilfe gab es kürzlich ein festliches Abendessen für ehrenamtlich Tätige. Verbunden mit einem Riesen-Dankeschön seitens Politik und Verwaltung hatte das Team Integration rund 70 Helferinnen und Helfer in die Koogshalle eingeladen. „Leider konnten nicht alle den Termin wahrnehmen“, bedauert Teamleiterin Jessica Mühlenbeck. Mit mehr als 30 Teilnehmenden sei es dennoch ein sehr schöner Abend geworden. Ein köstliches Drei-Gänge-Menü sowie kleine Präsenten waren weitere Zeichen großer Wertschätzung für die Unterstützung Geflüchteter im Amtsgebiet.

„Nach wie vor kommen zwischen acht bis zehn Neubürger je Monat in unsere Region. Sie erhalten Hilfe im Alltag, bei Arztbesuchen oder Behördengängen, bei Umzügen und vielen weiteren Sachlagen, die schwerfallen, wenn Sprache, Land und Leute fremd sind“, erläutert Jessica Mühlenbeck. Angebote wie die ehrenamtlich geleitete Fahrradwerkstatt, der Kulturtreff Mittendrin oder die Spendenkammer profitierten vom Einsatz der einheimischen Bevölkerung.

(Middendorf/AMNF)

DIRK ROHRBACH

6000 Kilometer westwärts

LIVE-Film-reportage

AMTSVOLKSHOCHSCHULE VIÖL

Donnerstag, 31.01.2019, Aula Schule Viöl

19:30 Uhr, Eintritt: 12,- EUR

ANMELDUNG: Gert Nissen, 0461/979787

Nachrichten aus dem Naturzentrum Bredstedt

Dankeschön! Das Team des Naturzentrums Mittleres Nordfriesland in Bredstedt bedankt sich auch an dieser Stelle sehr herzlich für die großzügigen Spenden, die der Einrichtung durch die Mitarbeiterinnen der AWO-Kleiderstube in Bredstedt und durch den Vergaberat der VR-Bank in Bredstedt überreicht wurden. Mit den beiden finanziellen Zuwendungen lassen sich weitere Aufgaben im Naturzentrum umsetzen. Wir freuen uns sehr.

Das Team des Naturzentrums wünscht allen Lesern von DitunDat ein schönes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr. Besuchen Sie unsere schöne Ausstellung. Für große und kleine Leute gibt es stets eine Menge zu sehen. **(Annemarie Matthießen)**

Am 17.11. geht im Naturzentrum ein Brief mit Weihnachtswünschen ein. Hier ist er für alle Leser abgedruckt, denn wir im Naturzentrum schaffen es nicht allein, die Wunschliste abzuarbeiten. Es wäre schön, wenn alle dabei etwas mithelfen.

Amt Mittleres Nordfriesland

Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt, www.amnf.de, Bürgerservice: (0 46 71) 91 92-0; Öffentlichkeitsarbeit: Felix Middendorf (0 46 71) 91 92-31; Öffnungszeiten: Mo.-Di.: 08:00-12:00, Di.:13:30-15:30 Mi.: geschlossen, Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

Sozialzentrum: Norderende 2, 25821 Breklum, Tel.: 04671/9192-112
Öffnungszeiten: Mo.: 08:00-12:00, Di.-Mi.: geschlossen
Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

Wunschzettel für den Weihnachtsmann

Dass gesunde alte Baumriesen nicht gefällt werden für Bauvorhaben, wenn es eine andere Lösung gibt.

Dass die Menschen das Elend der Massentierhaltung ablehnen und sich für artgerechte Haltung einsetzen.

Dass Pelztierfarmen geschlossen werden.

Und dass Ferkel betäubt werden, bevor das Kastrieren durchgeführt wird.

Dass Eltern mit ihren Kindern oft, oft spielen

und sie beim Großwerden verständnisvoll begleiten.

Dass die alten Menschen in den Heimen nicht so allein sind und dass sie oft besucht

werden nicht vor Heimweh weinen müssen.

Dass die Menschen sich für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen und Mitleid haben mit allen, denen es nicht gut geht.

Dass die Menschen merken, dass das eigene Herz ganz glücklich wird, wenn man anderen hilft oder sie tröstet.

Dass wir alle gemeinsam helfen, das Plastikmüll-Problem in den Griff zu bekommen und dass wir alle Verantwortung dafür übernehmen.

Dass wir dankbar sind für alles, was die Erde uns schenkt.

Für mich selbst? Etwas für mich?

Ach, wenn einige von den anderen Wünschen erfüllt werden, dann könnte ich endlich besser schlafen.

(Martha B.)

AHRENSHÖFT

Termine



Ahrenshöft

Manfred Peters

Dorfstrasse 35
25853 Ahrenshöft

Telefon 04846 6574
Fax 04846/ 212572

www.ahrenshoef.de

Musikzug Drelsdorf/Ahrenshöft: Wir brauchen Verstärkung!



Wer hat Zeit (Frau, Mann, Jugendliche), neben dem Beruf, Internet und sonstigen Hobbies ein Instrument bei uns im Orchester zu spielen?
Flöte, Klarinette,

Trompete, Tenorhorn, Altsax, Tenorsax, Tuba, Schlagzeug usw. können bei uns erlernt und gespielt werden. Wer hat schon mal ein Instrument gespielt und möchte es wieder auffrischen?

Interessenten dürfen sich gerne beim Musikzugleiter, Thies Thomsen aus Stapel, melden. Ansprechpartner hier vor Ort sind:

Jonas Hansen aus Drelsdorf, Tel. 0151-68447474

Sven Nicolaisen aus Ahrenshöft, Tel. 04846/9114975

Christian Hansen aus Ahrenshöft, Tel. 04846/1065

PS: Unser Übungsabend findet immer jeweils donnerstags von 19:30 – 21:30 Uhr statt. Interessenten sind insbesondere auch bei den Schnupperabenden herzlich willkommen! Ihr/ Euer Musikzug



Multi - Service NF

GmbH & Co.KG

04846 – 60 10 20

Dorfstr. 10
25853 Ahrenshöft
info@multi-service-nf.de

Erdbau- & Abbrucharbeiten
Containerdienst & GalaBau
Baumaschinenvermietung
Wegepflege

www.multi-service-nf.de

Termine

- Essen in Gemeinschaft für Alleinstehende und Senioren jeden ersten Dienstag im Monat ab 11.00 Uhr im Dörpshus, Schoolstraat 7 (kleiner Raum)
- Kartenspielen jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr.



Almdorf

Olaf Held

Mittelstraat 22
25821 Almdorf

Telefon 04671 600220

www.almdorf.de

Gemeindeausflug am 7. September



Mit über 35 Personen sind wir zu unserem Gemeindeausflug auf die Halbinsel Eiderstedt gestartet. Unser Bürgermeister Olaf Held begrüßte die Reisegruppe und Reiseleiter und Busfahrer Mani informierte uns

während der Fahrt über interessante Ereignisse und über Land & Leute. Zuerst ging es nach St. Peter Ording, wo wir eine Rundfahrt mit dem „Hitzlöper“ gemacht haben. Danach ging es nach Katingsiel. In der Schankwirtschaft Andresen gab es Kaffee, leckere hausgemachte Trümmertorte und einige probierten den legendären Eiergrog. Auf dem Weg nach Tönning haben wir noch einen kleinen Abstecher zum Eidersperwerk gemacht. Dort erfuhren wir, dass das Eidersperwerk als Reaktion auf die schwere Sturmflut 1962, die vor allem für die großen Schäden in Hamburg bekannt ist, geplant und errichtet wurde.

Während der Stadtrundfahrt durch Tönning gab es viel zu sehen und zu hören. Danach machten wir uns auf die Rückfahrt nach Almdorf. Bürgermeister Olaf Held bedankte sich bei allen für die Teilnahme; Der besondere Dank galt dem „Kultur- und Sportausschuss“, hier Ivonne für die Organisation. Zudem wurde der Bredstedter Tondernstiftung ganz herzlich gedankt, die einen Zuschuss von 10 Euro pro Person, gewährt hat. Fotos: privat

„Basteln im Feuerwehrhaus“

Am 14. November hieß es wieder „Basteln im Feuerwehrhaus“ mit Ivonne und Janina. Um 15 Uhr fanden sich 12 Kinder und einige Mütter ein, um bei weihnachtlicher Musik, Keksen und Saft, kleine Tannenbäume für die Seniorenweihnachtsfeier zu basteln.

Wir hatten einen schönen Nachmittag und am Ende konnte jeder ganz stolz auch ein Bäumchen mit nach Hause nehmen.



BARGUM

Termine

25.12. Weihnachtsball der LaJu Bargum



Bargum

Bernd Wolf

Ant Ehrenmahl 5
25842 Bargum

Telefon 04672 777272

www.bargum.de

Termine

- jeden 1. Freitag im Monat von 14 - 18 Uhr: Spiele-Nachmittag des DRK im FF-Haus; jeden 3. Freitag im Monat von 14 - 18 Uhr: Spiele-Nachmittag des Sozialverbandes Ahrenshöft-Bohmstedt im FF-Haus
- jeden Montag von 9 - 10 Uhr: Seniorengymnastik des DRK im FF-Haus
- jeden Dienstag ab 19 Uhr: Radfahren für jedermann, Treff am FF-Haus
- alle 14 Tage montags ab 14.30 Uhr: Handarbeit des DRK im FF-Haus

- 08.01. Neujahrsfrühstück Landfrauen in Drelsdorf
- 12.01. Tannenbäume einsammeln mit der Jugendfeuerwehr
- 18.01. JHV Freiwillige Feuerwehr Bohmstedt, FF-Haus
- 28.01. JHV Landfrauen
- 29.01. JHV Ringreiterverein Bohmstedt, FF-Haus
- 09.02. Feuerwehrball Bohmstedt, Paulsens Landhotel



Bohmstedt

Ralf Kille

Sandbarg 65
25853 Bohmstedt

Telefon 04671 4185

www.bohmstedt.de

Schützen feiern Jubiläum

Am Samstag, den 01. Dezember hatte der Schützenverein Bohmstedt zu einer Jubiläumsveranstaltung in Paulsen's Landhotel und Restaurant eingeladen, da die Vereinsgründung am 12.01.1978 bereits über 40 Jahre zurück lag. Außer den örtlichen Vereinen waren auch befreundete Schützenvereine eingeladen.

So konnten Abordnungen vom DRK, des Sozialverbandes Bohmstedt/Ahrenshöft, des Ringreitervereins Bohmstedt, der Freiwilligen Feuerwehr Bohmstedt, des Gemischten Chores Bohmstedt und des TSV Drelsdorf-Ahrenshöft-Bohmstedt genauso begrüßt werden, wie Vertreter des Schützen- und Ringreitervereins Ahrenshöft, TSV Emmelsbüll (Schützensparte), TSV Ostenfeld-Wittbek-Winnert (Schützensparte), Seether Schützenverein, Nordstrander Schützengilde, Gardinger Schützenverein, Friedrichstädter Schützen und des Hattstedter Schützenvereins.

Darüber hinaus konnten besondere Gäste wie z.B. der Bürgermeister der Gemeinde Bohmstedt, Ralf Kille nebst Gattin, Silke, sowie der ehemalige Bürgermeister Truels Petersen mit seiner Frau Elke begrüßt werden. Der Kreisschützenverband wurde vertreten vom Vorsitzenden Thilo Berg mit seiner Tochter, die auch Kreisjugendsprecherin ist.

Im Anschluss an die Begrüßung der Gäste durch den Vorsitzenden Kay Petersen wurde ein reichhaltiges Buffet eröffnet.

Nach dem gemeinsamen Essen folgte ein Rückblick auf die vergangenen 40 Jahre der Vereinsgeschichte durch Kay Petersen.

Danach wurden folgende Ehrungen vorgenommen:

Für 10 jährige aktive Vereinszugehörigkeit wurde Carsten Jessen geehrt. Für 40 jährige Vereinszugehörigkeit wurde Elke Petersen mit der Überreichung einer entsprechenden Urkunde ausgezeichnet.

Für 40 jährige aktive Vereinszugehörigkeit wurden Eike Kruse, Bodo Martinsen, Karl-Heinz Petersen, Jeß Siegfried Thomsen und Johannes Oje mit der Überreichung einer Urkunde und der Jubiläumsnadel von Kay Petersen im Namen des Schützenvereins Bohmstedt und im Namen des Norddeutschen Schützenbundes von Thilo Berg ausgezeichnet.



Die Geehrten, Carsten Jessen, Jeß Siegfried Thomsen, Johannes Oje, Eike Kruse, Bodo Martinsen, Karl-Heinz Petersen, Elke Petersen mit dem Vorsitzenden Kay Petersen (von links)



Die Majestäten, Eike Kruse und Kay Petersen mit dem stellvertretenden Vorsitzenden Jörn Nielsen (links)

Wobei diese (außer Bodo Martinsen) gleichzeitig einen Teil der Gründungsmitglieder des Vereins darstellten.

Im Anschluss an diese Ehrungen wurden die Majestäten proklamiert.

Besonders viel Erfolg beim „Glücksschießen“ auf verdeckte Schießscheiben mit

einem Schachbrettmuster hatten Eike Kruse und Kay Petersen, die damit zu Königin und König 2018 ausgerufen wurden. Dieses Glücksschießen hatte an zwei Donnerstagen vor dem Fest stattgefunden und blieb mit seinen Ergebnissen bis zu diesem Abend geheim.

Schließlich wurden noch einige Grußworte der Gäste an den Schützenverein gerichtet.

Der sich dann anschließende gesellige Teil der Veranstaltung wurde dann nur noch durch eine sehr gut bestückte Tombola unterbrochen. Gefeierte wurde bis in die frühen Morgenstunden.

(Kay Petersen)

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn
GmbH

Frohe Weihnachten! +

... und alles Gute für 2019
wünscht das Team von
Schütt & Jahn.

Neustadt 1 • 25813 Husum • Tel.: 04841 - 93 99 836 • Fax: 04841 - 93 99 837
und in Handewitt, Harsilee, Flensburg-Twedter Plack • www.schuettt-jahn.de

Der große Schnee um die Jahreswende 1978/79

Das Jahr 1978 wird uns allen, die wir es bewusst miterlebt haben, noch lange als ein Jahr der Extreme in Erinnerung bleiben. Für die Landwirtschaft war schon der Sommer mit seinen hohen Niederschlägen unnormal und forderte einen großen Arbeitseinsatz, um an den wenigen trockenen Tagen die gut gewachsene Heuernte zu bergen. Ab Anfang Juni begann eine Zeit mit fast täglichen Regenschauern, vergleichbar mit dem 2. Halbjahr des vergangenen Jahres. Das gepresste Stroh blieb aus den Feldern liegen, weil der Dauerregen das Einfahren unmöglich machte. Auch die Rüben- und Silomaiserte ging im Dauerregen vor sich, und die Landwirte sahen einem sorgenvollen Winter entgegen.

Als am Abend des 28.12.1978 im Wetterdienst des Deutschen Fernsehens eine Kaltfront angekündigt wurde, die sich von Skandinavien in Richtung Norddeutschland verlagerte, dachte man vorerst nur an Frost. Da sich aber gleichzeitig ein Tief von West nach Ost unter diese Kaltluft schob,

entluden sich riesige Schneemassen über Schweden und die Anzeichen sprachen dafür, dass wir in Nordfriesland einen Teil davon



abbekommen könnten. Diese Befürchtung traf im Laufe des Donnerstags, dem 29.12.1978 ein: aus einzelnen Schauern wurde ein Dauerschneetreiben aus östlicher Richtung. Gleichzeitig mit dem Wind nahm auch die Kälte zu, so dass man sich, wenn es nicht notwendig war, nicht außerhalb des Hauses aufhielt.

Am Freitag, dem 30.12. das gleiche Bild: den ganzen Tag Schneetreiben! Ernst und Siegfried Kruse konnten die Straßen und Wege nach Bohmstedtfeld mit ihrem 130 PS starken Schlepper zwar noch einigermaßen freihalten. Aber eine Verbindung zu den Nachbardörfern war wegen der bis zu 3 Meter hohen Schneewehen schon unmöglich. Der Busverkehr und auch der Bahnbetrieb wurden landesweit eingestellt und im Laufe des Tages wurde vom Katastrophenstab in Husum der Katastrophenalarm ausgelöst. Die Milch konnte an diesem Tag schon nicht mehr abgeholt werden. Viel wichtiger war aber, dass der Strom nicht wegblieb und somit auch die Heizungen funktionierten.

Um 10 Uhr abends war auch die Verbindung nach Bohmstedtfeld zugeschnitten, nur noch im Dorf gab es eine kleine Gasse für notwendige Besorgungen beim Kaufmann, Bäcker oder Schlachter.

Am Samstag, 31.12. sah es erstmals etwas ruhiger aus. Der Wind ging etwas zurück, die Schneeschauer waren seltener. Morgens um 10 Uhr traf

sich der Gemeinderat als Krisenstab zur Beratung. Die Lage war sehr ernst: nur die Dorfstraße war noch leidlich begehbar, alle Wege nach Bohmstedtfeld, nach Dreisdorf, Ahrenshöft und Almdorf waren dicht. Bohmstedt war eingeschlossen!

Nachdem der Gastwirt Audi Paulsen den Gemeinderat traditionsgemäß mit Futtjes und Teepunsch bewirtet hatte, ging

es bei eisigem Wind und Schneetreiben an die Arbeit: zuerst musste der Weg zur B5 freigeschoben werden, um Kranke im Notfall schnell nach Husum befördern zu können. Mit Schneepflug und Feuerwehrauto kam man schnell bis zur Kurve vor Almdorf. Aber dann passierte es: durch das starke Schneetreiben und die fehlende Sicht auf die Straße kam das Feuerwehrauto von der Straße ab und landete im Graben! Die Feuerwehrmänner mussten im Wagen sitzen bleiben, bis Siegfried Kruse mit dem Schlepper wieder von Struckum zurückkam. Das Herausziehen ging dann zum Glück relativ schnell. An eine Weiterarbeit war dann aber bei diesem Wetter nicht mehr zu denken, alle Männer wurden nach Hause entlassen. Für den Gastwirt war es ein ruhiges Jahresende, der geplante Silvesterball fand in kleiner Runde statt. Statt 200 erwarteten Gästen kamen nur ca. 40 Personen aus dem Dorf. Auch die bestellte Musik kam nicht und so feierte man mit „Hausmusik“.



Am Neujahrsmorgen war endlich ruhiges Wetter, es war kalt und klar und es gab zum Glück keinen neuen Schnee. Das ganze Dorf wurde alar-

miert, Treffpunkt Hohenhorn um 9.30 Uhr. Anfangs waren es etwa 30 Mann, gegen Mittag schon über 100 Mann, die gegen den Schnee anschaukelten. Das Rote Kreuz bereitete heißen Tee mit Rum vor. Die Bohmstedtfelder kamen den Dorfleuten entgegen und so war um 15 Uhr der gesamte Ringweg freigeschaufelt, immerhin ca. 6 km! Bei Audi wurden die Rückkehrer dann mit Brötchen und Bockwurst belohnt. Einige kamen dann erst in der Nacht nach Hause.

Am 2. Januar trug man sich um 9 Uhr. An diesem Tage wurden die Wege nach Poddam, Heselbarg und der Liekutweg geräumt, auch alle Stichwege und der Weg nach Haaks wurden freigeschaufelt. Noch am vorhergehenden Abend und in der Nacht war bei den meisten Bauern die Milch abgeholt worden die jetzt über 3 Tage lagerte.

Am Abend des 2. Januar konnte mit einem gewissen Stolz festgestellt werden, dass alle notwendigen Verkehrswege durch eine ideale Dorfgemeinschaftsarbeit aller Dorfbewohner freigeschaufelt worden waren. Zum Abschluss gab es bei Audi eine Erbsensuppe, die wohl allen wie ein Festessen geschmeckt hat. Allen freiwilligen Helfern, auch den Frauen, die die Versorgung mit heißen Getränken gewährleisteten, wurde an diesem Abend vom Bürgermeister herzlich gedankt für die gegenseitige Hilfe.

In den nächsten Tagen normalisierte sich die Lage weiter, aber es kam immer wieder zu kleineren und größeren Verwehungen, die beseitigt werden mussten. Ganz besonders bewährte sich der Bohmstedter Schlauchkraftwagen (SKW) der Freiwilligen Feuerwehr. Mit Allradantrieb und Schneeketten hat er in 20 – 25 Einsätzen in die Seitengraben gerutschte PKWs, Lastwagen, den Milchtankwagen sowie große Futtermittelwagen ohne Schwierigkeiten wieder auf die feste Fahrbahn gebracht.

Allmählich kehrten wieder „normale“ Verhältnisse ein und man glaubte schon nicht mehr an einen langen Winter, aber da hatten sich alle verrechnet..... (Fortsetzung in der nächsten Ausgabe)

(Auszüge aus der Bohmstedt Dorfchronik, Heft 3, geschrieben von Paul-Johann Feddersen)

B

BURMEISTER
Aus Liebe zum Genuss

Landschlachtereie
Burmeister
GmbH & Co. KG
25884 Viöl
Tel. 04843-1301
www.la-bu.de

Bohmstedter Auswanderer: Elfriede und Melf Lorenzen

Elfriede wurde 1936 als Tochter von Emilie und Willy Boock geboren. Gemeinsam mit ihren Geschwistern Andreas, Alma, Asta, Oswald, Uwe und Erika verlebte sie ihre Kindheit auf dem elterlichen Hof an den Greeden. Bis 1951 besuchte sie die Schule in Bohmstedt. Danach nahm Elfriede zunächst für ein oder zwei Jahre eine Stellung in Treia an, um dann zwei Jahre auf der Landwirtschaftsschule in Bredstedt zu verbringen. Anschließend half sie eine Zeitlang zuhause in der Landwirtschaft mit. 1954 lernte Elfriede den Bredstedter Melf Lorenzen, Sohn des Steuerberaters Ingwer Lorenzen, kennen. Melf, Jahrgang 1934, ging, nachdem er 1951 die Mittlere Reife erworben hatte, für ein Jahr nach Ohio (USA). Dort besuchte er mit Erfolg eine High School und lernte ganz nebenbei Englisch. Nach seiner Rückkehr aus Amerika besuchte auch Melf die Landwirtschaftsschule in Bredstedt und arbeitete fortan bei verschiedenen Bauern, unter anderem auch in Dänemark. Mitte der 1950er Jahre gab es in Nordfriesland nur wenig berufliche Möglichkeiten. Melf konnte zwischen „Kohlenpott“, Grenzschutz und Auswandern wählen. Er entschied sich für letzteres. Im Jahre 1956 ging er erneut nach Amerika, wohnte zunächst wieder bei seiner „alten“ Familie in Ohio und arbeitete dort für Kost und Logis in der Landwirtschaft. Neun Monate später kam Elfriede nach, und 1957 wurde Hochzeit gefeiert. Melf arbeitete inzwischen in einer Holzverarbeitenden Fabrik. Nachdem er sich sogar einige Jahre bei der Armee verpflichtet hatte, kehrte Melf wieder zur alten Firma zurück und stieg zu einem „General Manager“ auf. Bei der „Louisiana Pazific“, die 128 Fabriken betreibt, blieb Melf bis er 1994 in den Ruhestand ging. Jedoch auch als Rentner ist er gelegentlich noch geschäftlich unterwegs gewesen. Neben ihren Aufgaben, die Elfriede als Mutter und Hausfrau zu erfüllen hatte, gehörte die Wartung und Betreuung eines familieneigenen Waschalons zu ihren Pflichten. Das Ehepaar bewohnte seit 1962 ein Eigenheim in Doylestown, einer Kleinstadt ca. 60 km südlich von Cleveland (Ohio). Stets haben Elfriede und Melf das eher ländliche Leben bevorzugt. In die große nordamerikanische Stadt hat es sie nie gezogen. Zur Familie gehören inzwischen eine Tochter, zwei Söhne und (Stand 1996) elf Enkelkinder. In der neuen überseeischen Heimat haben die beiden sich stets wohlgefühlt. Abgesehen von einzelnen gefühlsmäßigen Abneigungen, die Melf noch während der



Zeit als Austauschschüler gelegentlich zu spüren bekam – man bedenke, dass der zweite Weltkrieg erst sechs Jahre vorbei war – hat die Familie keine Probleme mit der Einbürgerung gehabt. Der Kontakt zur Heimat wurde immer gehalten. Nachdem Elfriede und Melf in den ersten 14 Jahren nur zweimal „zuhause“ waren, kamen sie später mehr als einmal jährlich über den „großen Teich“ zu Besuch. Oft war Melf auch beruflich diesseits des Atlantiks (u.a. in Frankfurt am Main) unterwegs. Mehrfach wurden solche Gelegenheiten genutzt, um mit der näheren Verwandtschaft aus Nordfriesland gemeinsame Reisen innerhalb des „alten Kontinents“ Europa zu unternehmen. Unter anderem besuchten Elfriede und Melf mit Erika (Elfriedes Schwester) und Schwager Heinrich die Britischen Inseln. Erika und Heini (Brars), beide gebürtige Bohmstedter, leben seit Jahrzehnten in Bordelum. Zu Melf und Erikas Freizeitaktivitäten gehörten Schach, Golf und der Wassersport. Im Herbst 2018 verstarb Melf Lorenzen, Erika lebt weiterhin in Ohio. (Vergleiche zusammenhängend: Bohmstedter Chronik, Heft 6, S. 158)

(Peter Tücksen)

Bohmstedt blüht auf

Am 17.11.2018 trafen wir uns im Rahmen der Kastanienblättersammelaktion mit sieben Frauen beim Feuerwehrhaus, um Blumenzwiebeln in Bohmstedt zu setzen. Mit voller Frauenpower, Spaten und Harken bewaffnet machten wir uns auf den Weg. Es wurden an vielen öffentlichen Plätzen im Dorf viele verschiedene Zwiebeln (teils gespendete) gesetzt. Spontan gesellten sich auch Anwohner als Helfer dazu. Nun können sich im Frühjahr alle Bohmstedter über diese Frühlingboten freuen. Wir haben uns fest vorgenommen, diese Aktion im nächsten Herbst zu wiederholen.



Neben den Gemeinderatsmitgliedern halfen auch drei junge Männer aus dem Dorf aus. Sie hatten sich bereiterklärt, noch nötige Herbstarbeiten fertigzustellen, da unser Gemeindearbeiter erkrankt ist. Auch einzelne weitere Helfer waren mit von der Partie. Ein großes DANKESCHÖN an alle.

(Silvia Petersen)

De Frisörstuu in Bohmstedt

Calligraphy Cut

Was ist der Calligraphy Cut?

Der Calligraphy Cut ist ein Haarschnitt, der nicht mehr mit der Friseurschere, sondern mit einem Calligraphen geschnitten wird, welcher von Top-Friseur Frank Brommann erfunden wurde.

Mit dem Ergebnis, dass plattes Haar voluminöser, gesünder und leichter wird.



Calligraphy Cut – so funktioniert die Haarschneide-Technik

Der Calligraph ist eine Art Schneidemesser mit einer schräg eingebauten Klinge. Dieses Werkzeug wird so sanft wie ein Kalligraphie-Stift auf und ab bewegt, um das Haar schonend zu schneiden.

Die Vorteile des Calligraphy Cuts

- Weniger Spliss
- Gesunde Haarspitzen
- Fülle und Volumen
- Verringerter Stylingaufwand
- Flexibilität

Wir wünschen allen Kunden eine schöne Weihnachtszeit und wir freuen uns über einen Besuch im „Neuen Jahr“!

Silvia Thomsen & ihr Team

Hohe Luft 8

25853 Bohmstedt

☎ 04671 - 600 85 39

info@frisoerstuu.de

www.frisoerstuu.de



Termine

- 09.01. JHV der Dörpumer Drahteselgilde, 20 Uhr, Dörpshus Dörpum
- 19.01. Tannenbäume in Bordelum werden eingesammelt (Bürger- und Handwerkerverein Bordelum)
- 26.01. FF-Ball Dörpum/Bordelum 130 Jahre, in der Koogshalle 19:30 Uhr
- 12.02. JHV der I.G. Dörpum 20 Uhr, Dörpshus Dörpum
- 21.02. Biikebrennen auf Stollberg (Bürger- und Handwerkerverein Bordelum)
- 22.02. FF-Lotto im Dörpshus Dörpum, 19:30 Uhr
- 26.02. Einwohnerversammlung 20:00 Uhr, Dörpshus Dörpum
- 02.03. Kinderfasching in der Sporthalle Bordelum (Bürger- und Handwerkerverein)



Bordelum

Peter Reinhold Petersen

Tiekensweg 4
25821 Bordelum OT Dörpum

Telefon 04671 5959
Fax: 04671 931459

www.bordelum.de

- 08.03. JHV der FF Dörpum im Dörpshus Dörpum, 19:30 Uhr
- 15.03. JHV Ringreiter- und Schützenverein Dörpum, 20 Uhr Dörpshus
- 16.03. Holzverkauf 10:00 Uhr Bauhof Dörpum/Langenhorn

Spende für Bordelums Jugend



Bordelum. Die Jugendfeuerwehr der Gemeinde und der Jugendtreff können sich über eine Spende von 600 Euro freuen. Zustande kam diese während eines Kon-

zerts auf dem Schulplatz in Bordelum. Dort traten der örtliche Feuerwehrmusikzug, ergänzt um einige Mitglieder des Musikzuges Breklum-Struckum, gemeinsam mit den Gersthofer Blasharmonikern und dem Jugendorchester Gersthofen (JUGGE) auf. Mit diesem pflegen die Bordelumer eine langjährige Freundschaft. Während des Konzerts wurden Spenden eingeworben.

Die 32 jungen Gastmusiker im Alter von elf bis 23 Jahren waren auf Konzertreise in Nordfriesland. Die Bordelumer Dirk und Margitta Paulsen fungierten als Kontaktpersonen und hielten die organisatorischen Fäden in Händen. Neben dem Konzert auf dem Schulhof trat das JUGGE auch zweimal bei den Husumer Hafentagen auf. Abseits der Musik bot das Programm Ausflüge in den Beltringharder Koog, zur Hallig Hooge oder beispielsweise ins Wattforum in Tönning sowie selbstverständlich zu Land und Leuten rund um Bordelum.

Freude über die 600-Euro-Spende: Reiner Andresen (Musikzugführer FW Bordelum, von links), Bastian Baumgarten (Norditeran), Wiebke Momsen (Jugendgruppenleiterin FW Bordelum) Niels Lagerpusch (Förderverein Jugendtreff) sowie Dirk und Margitta Paulsen. Foto: Privat

(Middendorf/AMNF)

„Weihnachtsbaum aufstellen“ in Dörpum

Auch in diesem Jahr fand am Samstag vor dem ersten Advent das „Weihnachtsbaum aufstellen“ der Interessengemeinschaft Dörpum statt. Viele Kinder und Ihre Eltern waren gekommen, um den Weihnachtsbaum zu schmücken.



Im Anschluss wurden einige Weihnachtslieder gesungen. Dann folgte der Höhepunkt auf den alle gewartet haben: Der Weihnachtsmann kam mit dem Feuerwehrauto! Einige Kinder sagten dem Weihnachtsmann Gedichte auf und erhielten dafür eine Naschi-Tüte. Aber auch die kleineren, die sich nicht trauten etwas zu sagen, bekamen eine Naschi-Tüte.



Im Anschluss konnten Grillwürste käuflich erworben werden. Außerdem gab es Glühwein mit und ohne Schuss sowie Kinderpunsch. Es war ein nettes Beisammensein.

Die I. G. Dörpum wünscht allen schöne Weihnachten und einen guten Start für 2019!

(Birgit Thomsen – Schriftführerin der I. G. Dörpum)



Seniorenlotto der I. G. Dörpum

Am Samstag, den 03.11.18 fand das alljährliche Seniorenlotto der Interessengemeinschaft Dörpumer Bürgerinnen und Bürger e. V. (kurz: I. G. Dörpum) im Dörpumer Dörps-hus statt.

37 Gäste waren gekommen, um mit uns Lotto zu spielen und Preise zu gewinnen. Es wurden 8 normale Runden und 2 Hauptrunden gespielt. Anschließend wurde die Tischdeko (6 Blumengestecke), 1 x Mettwurst und 3 x Kaffee verspielt. Als alle Preise vergeben waren haben wir gemeinsam Kaffee getrunken. Viele Lotto-Spielerinnen und Spieler hatten sehr leckere, selbstgebackene Torten, Kuchen oder belegte Brote mitgebracht. Ein Dankeschön für diese Spenden! Es war ein sehr netter Nachmittag.

(Birgit Thomsen – Schriftführerin der I. G. Dörpum)



Obstbaumwiese im Naturerlebnisraum nimmt Formen an

Bordelum. Der Naturerlebnisraum nahe des Stollbergs erhält eine aufgewertete Obstwiese. Kürzlich wurde dort mit der Anpflanzung von insgesamt 80 Bäumen begonnen. Die Mädchen und Jungen der Naturgruppe des Bordelumer Kindergartens unterstützten Johannes Boysen von der gleichnamigen



Mädchen und Jungen der Bordelumer Kita-Naturgruppe unterstützten die Anpflanzung neuer Bäume auf der Obstwiese im Naturerlebnisraum Stollberg.

Foto: Felix Middendorf

Obstbaumschule aus Niebüll. Sie waren mit Feuereifer dabei, als Baum für Baum mit seiner Wurzel im Boden verschwand.

Alte, regionale Sorten erhalten

Das rund zwei Hektar große Areal hat bereits aus der Vergangenheit einen Baumbestand, dieser wird nun erneuert und in Form gebracht. Ziel ist es, ältere, fast vergessene regionale Sorten zu erhalten, darunter Äpfel, Birnen oder etwa Pflaumen. „Sie sind einst durch jahrzehntelange Züchtung und Selektion entstanden und an magere Geestböden sowie salzhaltige Luft angepasst. Wir möchten, dass auch künftige Generationen um diese Sorten wissen und sie nutzen können“, erläutert Christen Hingst vom Verein Natur und Kultur um den Stollberg und nennt Sorten wie den Scheidenapfel, den Langenhorner Friesenapfel oder die Variante „Agathe von Klanxbüll“.

Naturerlebnisraum sinnvoll ergänzen

Vom Verein geht die aktuelle Initiative aus, die den Naturerlebnisraum insgesamt teils neu gestalten sowie sinnvoll ergänzen möchte. Dazu zählen

Verstärkung gesucht!

Die Basketballsparte der Sportfreunde Bordelum ist eine kleine aber feine Sparte aus Hobbysportlern.

Wir setzen uns überwiegend aus Familienvätern zusammen, die statt der Couch am Abend, zumindest donnerstags in der Zeit von 20:30 Uhr bis 22:00 Uhr, die Basketballstiefel bevorzugen.

Im Vordergrund stehen bei uns das Spielen und die Freude am Sport. Wir haben keine Ligaambitionen sind aber dennoch ehrgeizig und motiviert am Ball – d.h. auf solidem Niveau. Die Altersspanne liegt zwischen 18 und 50 Jahren. Die Jugendlichen ab 12 Jahre trainieren unregelmäßig dienstags in der Zeit von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr. Hier sind auch Einsteiger mit Ball-sportambitionen gerne Willkommen.

Aufgrund der Unregelmäßigkeit bei den Jugendlichen wird um vorherige Kontaktaufnahme unter der Nummer 0178/5019216 (Christian Will) gebeten. Nähere Informationen zur Sparte findet Ihr hier:

<https://www.sportfreunde-bordelum.de/sparten/basketball/>

Die genauen Zeiten findet Ihr hier:

<https://www.sportfreunde-bordelum.de/downloads/>

beispielsweise die Anlage einer Blumen-Kräuterwiese für Nachtinsekten, ein Fledermaus-Winterquartier in einem sieben Meter hohen Erdhügel oder ein hunderte Meter langer Knick entlang der Obstwiese, der mit fruchttragenden Sträuchern bepflanzt wird.

„Artenreiche Biotope charakterisieren den Lernort Natur, der als wertvoller Nahrungsraum für Insekten, Reptilien, Vögel und Fledermäuse dient. Hier wird Artenvielfalt gefördert und die Bedeutung der Natur nachhaltig erlebbar“, freut sich der Vereinsvorsitzende Heinrich Becker.

Dank an Unterstützer

Großer Dank, so Becker, gelte unter anderem Christen Hingst, dem Fledermausexperten Karl-Friedrich Thiessen, Saatgut-Fachfrau Gisela Lütke-Twenhöven, der Gemeinde Bordelum, dem Amt Mittleres Nordfriesland, der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises sowie der Umweltlotterie „BINGO“, der eE-Spendengemeinschaft Bordelum und dem Bürgerwindpark Reußenköge.

Becker hob außerdem die stets tolle Unterstützung der Bordelumer KiTa-Naturgruppe, der Hort-Naturgruppe und der Kinder-Jugend-Naturgruppe des Vereines hervor, die sich allesamt aktiv an den Eigenleistungen des Vereines beteiligten.

(Middendorf/AMNF)



team energie Husum



Ihr starker Energiepartner in Nordfriesland!

■ Heizöl ■ Diesel ■ AdBlue ■ Strom
 ■ Erdgas ■ Pellets ■ Schmierstoffe

team energie GmbH & Co. KG
 Andreas-Clausen-Str. 3 ■ 25813 Husum ■ Tel. 04841 89090

Wir machen's möglich!

www.team.de

Termine



Bredstedt

Christian Schmidt

Theodor-Storm-Str. 2
25821 Bredstedt

Telefon 04671 9192-40

www.stadt-bredstedt.de

Straßenbaubeiträge - Bredstedt führt neues Finanzierungssystem ein

Zum 01.01.2019 gilt in Bredstedt eine neue Satzung zur Finanzierung von Straßenbaubeiträgen.

Seit insgesamt 12 Monaten hat die Bredstedter Stadtpolitik durch intensive Unterstützung der Beratungsfirma GeKom und durch Astrid Jensen vom Amt Mittleres Nordfriesland an einem neuen Modell zur Finanzierung von Straßenbaubeiträgen gearbeitet. Auf der Stadtvertreterversammlung am 06.12.2018 wurde dann die neue Satzung mit wiederkehrenden Straßenbaubeiträgen verabschiedet.

Ziel der neuen Satzung ist es, die anfallenden Kosten beim Ausbau von Straßen breiter in Bredstedt zu verteilen.

„So können wir ab 2019 vermeiden, dass einzelne Hausbesitzer, insbesondere Besitzer von Eckgrundstücken, mit hohen Summen zur Kasse gebeten werden müssen. Teilweise mussten bisher Kosten von über 10.000 € pro Grundstück berechnet werden. Das können wir jetzt mit dem neuen Finanzierungssystem endlich ändern“, so Bürgermeister Christian Schmidt (CDU).

„Diese Möglichkeit hatten wir bisher leider nicht, so Sönke Momsen (WGB), Vorsitzender im Bauausschuss. „Mit der neuen Satzung werden die Kosten pro Grundstück überschaubarer.



Ein Rechenbeispiel für ein Einfamilienhaus: Ein Besitzer eines Einfamilienhauses (mit einem Vollgeschoss), ohne überwiegender gewerblicher Nutzung und bei 800 qm Grundstücksfläche zahlt im Jahr 2019 (für das Jahr 2018) einen Beitrag von 139,68 €. Im Jahr 2020 werden für das Jahr 2019 122,72 € berechnet.

Weitere Details und Hinweise können der Satzung entnommen werden. Bei überwiegender gewerblich genutzten Grundstücken gibt es z.B. einen Gewerbezuschlag,

bei mehr als einem Vollgeschoss werden auch Zuschläge berechnet.

In einem Investitionsprogramm wurde festgelegt, dass neben dem laufenden Ausbau der Nordseestraße, zukünftig auch die Osterrade und die Olandstraße ausgebaut werden.

Hausbesitzer, die in den letzten Jahren bereits Einmalbeiträge für den Ausbau der eigenen Straße gezahlt haben, werden durch eine Verschonungsregelung in der neuen Satzung für mehrere Jahre verschont. So können z.B. manche Besitzer eines Eckgrundstücks für bis zu maximal 25 Jahre verschont werden.

Die Dauer der Verschonung hängt z.B. davon ab, wie viel die Hausbesitzer in Relation zur Grundstücksgröße gezahlt haben und wann die Schlussabnahme der Straße war.

Die Stadt Bredstedt wurde in insgesamt 5 Abrechnungsgebiete eingeteilt. Das größte und wichtigste Abrechnungsgebiet umfasst den größten Teil der Bredstedter Innenstadt inkl. der meisten Wohngebiete.

Weitere Infos dazu unter www.bredstedt.de

(Text: Christian Schmidt)

Neuaufgabe in Vorbereitung - Anregungen und Hinweise gewünscht

Der Seniorenbeirat Bredstedt hat es sich zum Ziel gesetzt, den Seniorenwegweiser zu überarbeiten und 2019 in aktualisierter Version neu zu veröffentlichen.

„Der Seniorenwegweiser wurde immer gut angenommen, die Daten sind aber teilweise nicht mehr aktuell“, so die Begründung vom neuen Vorsit-

zenden Jens Jensen. „Daher haben wir Arbeitsgruppen eingerichtet, die an der Aktualisierung arbeiten“, so Jensen.

„So wird z.B. auch der für die Region wichtige TondernTreff endlich in die Broschüre aufgenommen“, ergänzt Bürgermeister Christian Schmidt.

Bei der Erstauflage gab es die beliebte Einrichtung in der Osterstraße noch nicht. „Der Seniorenwegweiser ist für Bürger aus Bredstedt und aus dem gesamten Amtsgebiet gedacht. Daher freuen wir uns auch über Hinweise und Anregungen aus dem gesamten Amtsgebiet“, so Jensen.

Die alte Version des Seniorenwegweiser gibt es nur noch in einer sehr kleinen Stückzahl als gedruckte Exemplare.

Über die Homepage von Bredstedt kann jeder die PDF-Version ansehen, um Hinweise zu geben.

<https://bredstedt.de/senioren/seniorenwegweiser>

Hinweise bitte direkt an j.jensen@web.de

(Text: Christian Schmidt)



Feddersen Immobilien
In Nordfriesland zu Hause!
 Osterstraße 63 - 25821 Bredstedt
 Telefon: 0 46 71 - 94 34 54
 Telefax: 0 46 71 - 94 34 55
www.feddersen-immobilien.de
info@feddersen-immobilien.de

**Immobilien
Finanzierungen**

Meeno Schrader zu Gast in der Koogshalle

Am 07. November war auf Einladung des EKC (Energie Kompetenz Centrum) und des VLF-NF (Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen) der bekannte Meteorologe Meeno Schrader zum Thema Klimawandel als Referent in die Koogshalle der Gemeinde



Reußenköge zu Gast. Weit über 300 Menschen nahmen an dieser Veranstaltung, die von Sina Steensen VLF und Michael Klüver EKC eröffnet wurde, teil.

Meeno Schrader machte anhand von diversen Statistiken und Graphiken deutlich, dass es neben Extremwetterlagen, die immer vorkamen und auch weiter vorkommen werden, einen langfristig beobachtbaren Trend

gibt, der zeigt, dass wir uns mitten im Klimawandel befinden. „Der Klimawandel ist kein akademisches sondern ein reales Problem“ führte Schrader aus. Die Temperatur ist im Mittel weltweit seit der Industrialisierung um 1,1 Grad gestiegen. Die Weltmeere werden wärmer und damit im Zusammenhang verändern sich auch die Wetterlagen. Es gibt häufiger heftige Stürme und extreme Niederschläge, wer wollte das leugnen.

Interessant war auch die Deutung der Ursachen für den vergangenen sehr schönen Sommer mit den äußerst geringen Niederschlägen: Das Nordmeer über Norwegen wies in diesem Sommer vergleichsweise niedrige Temperaturen durch abgeschmolzene Eisberge auf, so dass die sonst dort übliche Entstehung von Tiefdruckgebieten kaum stattfand und der Regen ausblieb. Für das EKC war es die letzte Veranstaltung, da zum Jahresende nach 10 erfolgreichen Jahren das Büro in der Osterstraße und die Tätigkeit des Vereins beendet werden wird. Zum Abschluss stellte sich Meeno Schrader noch für ein Foto mit dem Vorstand und den Angestellten des EKC zur Verfügung.

Rundlaufbahn um die Sportanlagen in der Süderstraße

Der Sozial- und Kulturausschuss hatte zu seiner Sitzung am 23. Oktober von der Gemeinschaftsschule und dem BTSV zwei Fachleute geladen, die zu der im Sportentwicklungsplan der Stadt Bredstedt aufgezeigten Rundlaufbahn um die Sportanlagen in der Süderstraße Stellung nehmen sollten.

Thomas Jensen vom Vorstand des BTSV und Clemens Richert als Fachleiter Sport der Gemeinschaftsschule betonten, dass ein solcher Rundkurs



einen guten Nutzen hat und sehr begrüßt werden würde. Daneben gibt es auch Hobbysportler, die den Weg in den Wald nach Quickhorn nicht machen möchten, und solch eine Rundlaufbahn von 1,2 km mitten

in der Stadt gerne nutzen würden. Wie auf dem Bild an der gelbgestrichelten Linie zu sehen verläuft die Laufstrecke im Außenbereich der Sportanlagen einschließlich Schwimmbad, und kann vom Sportplatz aus oder

direkt aus der Harald Nommensen Halle heraus zum Warmlaufen und als Crosslaufstrecke für Wettbewerbe genutzt werden.

Der Sozial- und Kulturausschuss empfahl nach reger Diskussion das Vorhaben der Errichtung einer solchen Laufstrecke weiter zu verfolgen.

(Knut Jessen)

Letzte Fahrt der Bredstedt



Am 15. November 2018 verließ unser Patenschiff „Bredstedt“ den Hafen von Rostock/Warnemünde. Acht Mal ging die Glocke, das heißt „Ende der Wache“. Das Schiff fuhr nach Neustadt in der Lübecker Bucht und ist

außer Dienst gestellt. Damit endet die Patenschaft mit der Stadt Bredstedt.

(Knut Jessen)

DAS PERSÖNLICHE EINRICHTUNGSHAUS mit stylischen Markenküchen

direkt
an der
B5
Langen-
horn

Möbel

BISCHOFF

Möbel Bischoff, Inhaber Joachim Bischoff
direkt An der B5, 25842 Langenhorn
Telefon: (0 46 72) 70 13
September bis April: Mo-Sa 9 bis 18 Uhr
Mai bis August: Mo-Fr 9 bis 18 Uhr, Sa 9-14 Uhr,
jeden ersten So des Monats
„freie Möbelschau“ 11 bis 17 Uhr
www.moebel-bischoff.de

EINRICHTUNGS- UND POLSTERWELT

Neues im Bredstedter TSV

Das Jahr neigt sich dem Ende und so mancher macht sich sicherlich schon Gedanken über gute Vorsätze und erstrebenswerte Ziele im neuen Jahr. Der Bredstedter TSV unterstützt dabei und bietet ab Januar 2019 einen Rock'n'Roll Kurs an. Rock'n'Roll ist Spitzensport, allerdings eine Randsportart, ist für Wettkämpfe gedacht und für Shows geeignet. Spritzig, unglaublich schnell und verdammt sportlich.

Es ist dem Verein gelungen, mit dem Schweizer Rock'n'Roller Sven Schmidt einen international erfahrenen Sportler und Trainer hierfür zu gewinnen. Er übt den Sport neun Jahre lang aus, 5-6 Jahre mit der gleichen Tanzpartnerin und behauptet von sich selbst, kein Talent gehabt zu haben, als er angefangen hat zu tanzen.

Insgesamt hat Sven drei Jahre im Schweizer Nationalkader, zwei Jahre davon in der Königsklasse der Junioren, gestanden und ein Jahr im Nachwuchsnationalkader der Erwachsenen. Er hat mehrere Teilnahmen an



Europameisterschaften wie auch Weltmeisterschaften zu verzeichnen. Man findet Sven auf Youtube unter „Sven Schmidt Rock Academy“.

Wer Interesse hat, im Januar fangen wir mit einem Kurs über 10

Abende, jeweils Donnerstag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Bredstedt an. Vorab wird es einen Schnupperabend geben. Der genaue Termin wird noch in der Presse und auf der Homepage des BTSV rechtzeitig bekannt gegeben.

Windschaf auf Bredstedter Kreisel



Der Sozial- und Kultur-ausschuss hat sich auf der Sitzung am 20. November mit der Verzierung des Kreiselhügels im Norden der Stadt beschäftigt. Der in Langenhorn lebende Cartoonist und Künstler Peter Butschkow

hatte der Stadt einen Entwurf unterbreitet.



Ein Baum an dem waagrecht ein Schaf hängt ist drehbar gelagert und kann im Wind um die Achse drehen. Nach reger Diskussion entschied man sich im Ausschuss zunächst die Kosten zu ermitteln, und die Machbarkeit mit Blick auf die Verkehrsaufsicht zu prüfen.

(Knut Jessen)

Neuer Vorstand im Geschichtsverein

Am 4. Dezember 2018 lud der Verein für Bredstedter Geschichte und Stadtbildpflege e.V. zur Jahreshauptversammlung in das Gemeindehaus im Kirchenweg ein. Auf der Tagesordnung standen die Berichte und Neuwahlen. Der Vorsitzende, Karl Heinz Dietzschold, gab einen Bericht über die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr und die Investitionen des Geschichtsvereins. Der Verein, der gut 170 Mitglieder hat, hat für das Büro im Bürgerhaus eine neue Computeranlage mit 3 Arbeitsplätzen eingerichtet und die notwendige neue Software zur Archivierung beschafft. Des Weiteren wurden neue Stellwände für die beliebten Fotoausstellungen gekauft.

Die Wahlen zum Vorstand wurden dann von Prof. Dr. Thomas Steensen, dem Ehrenvorsitzenden, geleitet. Nach 14 Jahren Vorstandsarbeit stellte Karl Heinz Dietzschold sich nicht wieder zur Wahl, als neuer Vorsitzender wurde Nis-Peter Nissen, der ehemalige Konrektor der Gemeinschaftsschule einstimmig gewählt, zum Stellvertreter wurde Hans Degen ge-

wählt. Als Kassenwart wurde Hans Peter Nissen im Amt einstimmig bestätigt und neu nach Satzungsänderung wurde Bernd Döhring als 4. Beisitzer in den Vorstand gewählt. Mit den anderen Mitgliedern ist der Vorstand damit wieder komplett und arbeitsfähig.

Unter dem Punkt Verabschiedung des ehemaligen Vorsitzenden wurde Karl Heinz Dietzschold zunächst von Bürgermeister Christian Schmidt nach einer Rede mit sehr viel Lob und Dank für das Geleistete mit einem Kupferstich von Peter Fröse, auf dem das Bürgerhaus, die Zentrale des Vereins zusehen ist, beschenkt. Der neue Vorsitzende, Nis Peter Nissen überreichte sodann ein Geschenk und eine Urkunde, mit der Herr Dietzschold zum Ehrenmitglied des Geschichtsvereins ernannt wurde. Zum Abschluss gab es dann noch Musik von Rainer Martens aus Garding, der auch bei den Weihnachtsliedern zum Mitsingen einlud.

(Knut Jessen)

Storm und Groth wieder vereint



Der Bredstedter Musiker Holger Carstensen hat unter den Namen „Diekdreomer“ eine CD mit Vertonungen von Th. Storm und Kl. Groth herausgebracht. Vor fast genau 10 Jahren erschien seine erste CD mit Vertonungen

von Th. Storm, warum jetzt auch Kl. Groth? „Weil die Gedichte von Groth auf Plattdeutsch sind und ich gerne auf plattdeutsch singe. Plattdeutsch ist nicht nur eine Sprache, sondern ein Lebensgefühl“. Diese CD ist nicht nur für Menschen gemacht, die die Gedichte von Storm und Groth sowieso kennen und lieben.

„Ich möchte das die Hörer über die Musik einen Zugang zu den Texten bekommen“. Zu kaufen gibt es die CD „Diekdreomer singt Storm und Groth“ in der Schloßbuchhandlung in Husum oder über die Facebook Seite von Diekdreomer.

„Auszeit“, ein neuer Name für die Sportschänke

Die Gaststätte am Schwimmbad in der Südersa-
traße hat seit dem 11. November einen neuen
Namen erhalten. Die Betreiberin, Andrea Arndt
hatte am 11.11. zum Frühstück eingeladen und
dabei den neuen Namen verkündet. Die Gast-
stätte hat den Namen Auszeit erhalten. Die
neuen Hinweisschilder wurden angebracht.

Nach Beobachtung von Frau Arndt wurde die
ehemalige Sportschänke von vielen Touristen,
die mit den Wohnmobilen auf dem Parkplatz dane-
ben stehen, als Sportlerheim angesehen, wie es vielerorts von Vereinen
betriebene Einrichtungen gibt. Wenn die Gäste dann vom Gang zur Stadt



zurückkamen und doch noch mal neugierig waren,
gab es in der Regel ein großes Erstaunen, dass di-
rekt neben dem Wohnmobilparkplatz so eine ge-
mütliche Gaststätte ist, in der man gut ein Bier
trinken kann oder auch eine Kleinigkeit zu essen be-
kommt.

Die Stadt Bredstedt als Eigentümerin der Immobili-
e hat in den vergangenen Jahren in den Bereichen
Akustik, Wärmedämmung, Sanitäranlagen und
Küche investiert, und damit die Grundlage für eine
weitere Verpachtung geschaffen. **(Knut Jessen)**

Café, Kunst und Begegnungen

Nach dem ECKHUS in Husum hat der Sozial-
raum in Nordfriesland eine weitere Ecke erhal-
ten: Das KunstECK wurde nun in Bredstedt
eröffnet und bietet zukünftig Menschen aus
Bredstedt und Umgebung Werk-, Ausstellungs-
und Begegnungsraum und Treffpunkt.

„Das KunstECK ist ein weiteres wichtiges Ele-
ment der Eingliederungshilfe für Menschen mit
Teilhabebeschränkungen. Wir freuen uns sehr
über dieses Gemeinschaftsprojekt der AWO in
Bredstedt und der DIAKO Nordfriesland“, be-
tonte Birgit Zimmer, Projektleitung des Teilhabe-

zentrums der AWO Schleswig-Holstein in Bredstedt. Der Begegnungsort
entstand aus einer kooperativen Initiative innerhalb des Modellprojektes
„Sozialraumorientierung in der Eingliederungshilfe für Erwachsene“ des
Kreises NF, also den Hilfen für Menschen mit Behinderungen.

Zur Eröffnungsfeier mit etwa hundert Gästen aus Politik, Verwaltung und
sozialen Einrichtungen des Kreises Nordfriesland sowie Betroffenen und-
Angehörigen, wurde gleichzeitig eine Ausstellung mit Künstlern aus der
Region eröffnet, die großen Anklang fand. „In der Psychiatrie ist es not-
wendig „Anzuecken“ und das machen wir mit dem ECKHUS und dem
KunstECK, ergänzte Ralf Tönnies, Leiter der Eingliederungshilfe der DIAKO
Nordfriesland, „nicht ohne Grund gibt es eine lange Tradition gehandicap-
ter Künstler, denn über Kunst kann man miteinan-
der sprechen.“ Das wirke der Stigmatisierung und
Ausgrenzung der Betroffenen entgegen und
schaffe Raum und Möglichkeiten für Eingliede-
rung in ihrer ursprünglichen Bedeutung, so Ralf
Tönnies. Weitere Grußworte sprachen Carsten F.
Sörensen, stellvertretender Landrat, Christian
.Grelck, Leiter des Fachbereiches Arbeit und Sozia-
les, und Johanna Christiansen, stellvertretende
Bürgermeisterin in Bredstedt. Ihr Dank für den
Aufbau des KunstECK galt auch der Projektkoor-
dinatorin Maika Siewertsen und Mali Schumann
aus der Gemeinsamen Koordinierungsstelle,
sowie beteiligten Klienten aus dem Hans-Christi-
an-Nickelsen Haus, der Husumer Insel der
DIAKO und dem Teilhabezentrum der AWO in
Bredstedt.

Laut der Koordinatorin gibt es im KunstECK durch
Veranstaltungen, kreatives Schaffen und eine



wechselnde Kunstausstellung Raum für
Begegnung. Hier ist jeder Mensch will-
kommen. Es besteht die Möglichkeit
Musik zu machen, künstlerisch aktiv zu
sein und die Werke anderer zu bewun-
dern, Spiele zu spielen oder auch einfach
nur zu verweilen und bei einer Tasse Kaf-
fee o. ä. miteinander ins Gespräch zu-
kommen.

Neben regelmäßigen Freizeitangeboten
werden Konzerte, Lesungen und Einzel-
workshops angeboten. Zudem finden im

KunstECK Beratungs- und Gesprächsrunden mit Fachkräften der AWO,
derDiako NF und anderen Anbietern statt.

Die Galerie kann immer zu den angegebenen Öffnungszeiten, sowie zu
den jeweils stattfindenden Angeboten besucht werden. Alle Beteiligten
freuen sich auf regen Besuch und viele schöne Stunden mit netten Men-
schen.

Die Angebote stehen allen Interessierten offen. Kreativangebote sind in
der Regel kostenlos. Weitere Informationen direkt zu den Öffnungszeiten
der Angebote im KunstECK und unter: 04671/9333855 sowie maika.sie-
wertsen@awo-sh.de



BESTATTUNGEN

Martensen & Nissen



*Vieles ist im Ernstfall zu erledigen,
noch mehr ist zu bedenken.*

Wir helfen.

Büro Niebüll
Hauptstr. 20a · 25899 Niebüll
Tel. 04661-675 56 60

Büro Bredstedt
Eichenweberstr. 1 · 25821 Bredstedt
Tel. 04671-933 08 77

www.bestattungen-mn.de

Termine

jeweils Mittwoch, 16 Uhr: Jungschar (Alte Schule)
jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr: Frauen Gymnastikgruppe (Alte Schule)

- 12.01. 19:00, Neujahrskonzert Salzmann,
Sing my Soul, Kirchbauverein, Kirche
- 17.01. 14:00, Info Veranstaltung, SoVD, Landgasthof Struckum
- 17.01. 15:30, Vorlesenachmittag, Ortskulturring (OKR), Dravendahl
- 23.01. 18:00, Grünkohlessen des Kirchbauvereins, Möllgaard
- 23.01. 19:00, Kaminabend, C.J.K.
- 29.01. Tag des offenen Gerätehauses,
Feuerwehr Breklum, Am Osterbach
- 30.01. 15:30 - 17:30, orlauf 8. Nordfriesische Kinder-Olympiade
in Breklum, SV Germania Breklum, Große Sporthalle
- 30.-31.01. - 16:30 - 18:00 Konfirmandenanmeldung Süd, Lutherhof
- 13.02. 18:30 Jahreshauptversammlung DRK, Gaststätte Herrngabe



Breklum

Claus Lass

Norderende 4
25821 Breklum

Telefon 04671 4633

www.breklum.de

- 13.02. 19:00 Kaminabend, C.J.K.
- 16.02. 14:00 Jugendversammlung und Verleihung
Jugendsportabzeichen, SV Germania Breklum, Sportpark
- 18.02. 15:00 Offenes Singen, Lutherhof
- 21.02. 15:30 Vorlesenachmittag, Ortskulturring (OKR), Dravendahl

Besuch aus Lisaku

Im Juni 2015 fand das erste Treffen zwischen den Bürgermeistern der Gemeinden statt. Bürgermeister Raivo Raap aus Lisaku, Estland, und Heinrich Bahnsen aus Breklum besprachen, dass es nach den langjährigen sehr guten Beziehungen der Kirchengemeinden nun auch Kontakt zwischen den Kommunalen Gremien geben sollte und eine Partnerschaft angestrebt werden soll.

Am 6.6.2017 wurde die Partnerschaftsurkunde von den beiden Bürgermeistern unterschrieben.

Im Oktober 2017 gab es in Estland Kommunalwahlen und die Struktur der Gemeinden änderte sich Lisaku ging eine Fusion mit 4 weiteren Dörfern ein und wurde zur Gemeinde Alutaguse zusammengeführt. Im Mai 2018 wurde auch bei uns gewählt.

Im Oktober trafen sich erstmals die neue Bürgermeister von Alutaguse, Tauno Vöhmar und Breklum, Claus Lass, um sich kennenzulernen und über



*Claus Lass li, Raivo Raap mitte,
Tauno Vöhmar, re.
vor dem Jugendzentrum in Breklum*

die Möglichkeiten für die Zukunft zu sprechen. Begleitet wurde Tauno Vöhmar vom Raivo Raap, der nun Vorsitzender der Gemeinde Lisaku ist.

Beide bekräftigen, dass sie an der Weiterentwicklung der Partnerschaft großes Interesse haben und nach Wegen suchen, diese mit Leben zu füllen. Eine Möglichkeit könnte ein Jugendaustausch sein.

Im Juni 2019 wird ein Gegenbesuch der Breklumer stattfinden. Während des Besuches unternahm die Delegation aus Estland mit Mitgliedern aus der kirchlichen und kommunalen Gemeinde Breklum einen Ausflüge nach Nordstrandischmoor. und Husum. Auch ein Gottesdienst in der Breklumer Kirche wurde gemeinsam gestaltet.

Im November wurde von der Kirchen- und Kommunalgemeinde eine Kleidersammlung für Lisaku organisiert. 150 große Kartons kamen zusammen. Wir danken fleißigen allen Spendern!

Partnerschaftliche Gewalt bleibt gesellschaftliches Thema

Bredstedt/Bordelum. Schockierend sind die Zahlen der jüngsten „Kriminalstatistischen Auswertung“ zur Partnerschaftsgewalt in Deutschland. Demnach wurden im Jahr 2017 fast 140.000 Menschen Opfer versuchter oder auch vollendeter Taten. Dies reicht von Körperverletzung über Vergewaltigung und sexueller Nötigung bis hin zu Mord. Betroffene sind größtenteils Frauen. Die Übergriffe geschehen dabei in mehr als 80 Prozent der Fälle innerhalb einer Partnerschaft. Laut Bundesfamilienministerium wird in Deutschland häufiger als jeden dritten Tag eine Frau von ihrem Partner oder Ex-Partner sogar getötet.

Mehr als 3000 Fälle in SH

„In 2017 gab es allein in Schleswig-Holstein mehr als 3000 Fälle von häuslicher Gewalt. Das Thema bleibt in unserer Gesellschaft quer durch alle Schichten leider aktuell“, sagt die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Mittleres Nordfriesland, Christine Friedrichsen. Sie beteiligte sich deshalb erneut an der landesweiten Aktionswoche „Gewalt kommt nicht in die Tüte!“. Es ist eine gemeinsame Initiative des Ministeriums für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung des Landes

Schleswig-Holstein, des Landesinnungsverbandes des Bäckerhandwerks sowie der Gleichstellungsbeauftragten und lokalen Bündnisse gegen häusliche Gewalt. Mehr als 320.000 Brötchentüten mit dem Aufdruck „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ wurden in der Woche vor dem 25. November, dem internationalen Tag "Nein zu Gewalt an Frauen", verteilt.

Kostenloses Hilfetelefon

Christine Friedrichsen, Siegmund Wallat vom Opferschutzverband „WEISSER RING“ und Petra Stadtländer vom Frauennotruf Nordfriesland verteilten kürzlich bei EDEKA-Nissen in Breklum Tüten mit Aufdruck des kostenlosen Hilfetelefonen. Unter der Nummer 08 000 116 016 finden Frauen 24 Stunden am Tag an sieben Tagen die Woche Hilfsangebote. Die Beratung wird kostenlos, anonym und wird in 17 verschiedenen Sprachen durchgeführt. Weitere Infos im Internet unter www.hilfetelefon.de



Christine Friedrichsen (von links), Petra Stadtländer vom Frauennotruf Nordfriesland und Siegmund Wallat (WEISSER RING) verteilen bei EDEKA-Nissen in Breklum Tüten mit Aufdruck des kostenlosen Hilfetelefonen für Frauen. Foto: Privat

(Middendorf/AMNF)

Neue Leitung in der Kommunalen KiTa in Breklum

Seit dem 01.11.2018 bin ich, Astrid Lorenzen, in der kommunalen KiTa in Breklum als neue Leitung tätig. Ich komme aus Husum, 49 Jahre, verheiratet mit Michael und habe 2 Kinder, Jan (25) und Lisa (20).

Nach meiner Ausbildung zur Erzieherin war ich 28 Jahre in der AWO KiTa Kurt-Pohle in Husum tätig. Die letzten Jahre dort als stellvertretende Leitung.

Dieses neue Aufgabengebiet, eine Mischung aus päd. Arbeit, Verwaltung, Organisation, Management und vieles mehr hat mich sehr angesprochen, interessiert und ausgefüllt, so dass ich mich entschlossen habe, mich in Breklum als Leitung zu bewerben, da ich mir sehr gut vorstellen konnte, mich voll und ganz der Leitungsrolle zu stellen und bereit bin diese He-

erausforderung anzunehmen. Nun bin ich schon ein paar Wochen in der KiTa tätig und ich muß jetzt schon sagen, dass es eine sehr gute Entscheidung war und es sich sehr gut anfühlt. Ich bin herzlich von allen, Kinder, Eltern, dem Team, dem Bürgermeister Herrn Lass, der Gemeinde, dem Amt Mittleres Nordfriesland und vielen mehr, empfangen und aufgenommen worden.

Meine neuen Aufgaben, die neuen Herausforderungen, das Kennenlernen aller Menschen und vieles mehr, machen mir sehr viel Freude, sind sehr interessant und vielseitig.

Ich freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit mit allen.

(Astrid Lorenzen)

Tanzpädagogik im kommunalen Kindergarten Breklum

„Tanz ist die verborgene Sprache der Seele“ – Martha Graham

Tanzen ist für jedermann, ob groß oder klein. Die Kinder und ich genießen es zu tanzen, ob bei uns in der Kita oder in der Turnhalle in der Schule.



Meine Aufgabe als Tanzpädagogin ist es meinen Bewegungsunterricht besonders reizvoll zu gestalten und so die Kinder für den Tanz zu begeistern und die Kinder da abzuholen wo sie gerade sind. Tanz ist ein weitgeräumiger Begriff. Durch animierende, fröhliche Musik trainiere ich eine Einheit von Bewegung, Spiel und Sprache. Wir bewegen uns frei zur Musik, bis hin zu gesetzten rhythmischen Tänzen. Denn ab und



zu finden sich Kinder die mit einer Aufführung gestalten. Ich gebe den Kindern viel Raum für Kreativität und Phantasie, auch mal in andere Rollen zu schlüpfen.

Ich ziehe Elemente aus dem Hip Hop, Ballett, kreativen Kindertanz und musikalische Früherziehung und mache die Kinder mit verschiedenen Tanzstilen vertraut. Für mich ist es sehr wichtig einfach Spaß zu haben. Der tollste Erfolg ist für mich, wenn ich die Kinder strahlen sehe und beobachte wie sie sich dem Tanz und der Musik öffnen und persönliche Erfolge hervortreten.

Meine 3-jährige Tanzpädagogikausbildung habe ich an der Erika Klütz Schule in Hamburg absolviert. Dort habe ich Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterrichtet, ehe es mich wieder in den Norden gezogen hat. Gebürtig komme ich von der Insel Amrum, habe mein Abitur in Dänemark gemacht und bin froh nach meiner lehrreichen und schönen Zeit in Hamburg im kommunalen Kindergarten Breklum gestrandet zu sein.



Finja Kümmel



KINSKY
Fleischwaren

Qualität aus Nordfriesland

Fleischerfachgeschäfte
Partyservice · Imbiss-Wagen

www.kinsky-fleischwaren.de · info@kinsky-fleischwaren.de

Bredstedt Zentrale:
Rosenburger Weg
0 46 71-913 80

Bredstedt:
Marktreiben
0 46 71-93 03 00

Breklum:
EDEKA-Markt
0 46 71-93 15 72

Langenhorn:
EDEKA-Markt
0 46 72-77 73 20

Leck:
Schafmarkt
0 46 62-8 78 80

Husum:
Dreimühlen
0 48 41-9 66 90



Alle
Krankenkassen
Hausbesuche
möglich

LOGOPÄDISCHE PRAXIS
Sandra Köppig

*Wir wünschen allen Patienten und Freunden
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes 2019!*

Borsbüller Ring 20 | 25821 Breklum
Tel: 04671/ 4049911 | Mobil: 01512/2933889
www.logopaedische-praxis-koepfig.de
info@logopaedische-praxis-koepfig.de

Kochkurs bei „Möbel Jessen“

Jetzt geht es richtig los. Wer hätte gedacht, dass die Nordfriesen so ausgehungert nach neuen Ideen sind!? Das spricht für unsere Region – offen für neue Menschen, sich kennenlernen, gemeinsam KOCHEN- SCHNACKEN & GENIESSEN, denn genau das ist das Motto von Jessens Kochschule in Breklum. Da die Kochschulevents der neuen Kochschule ratzfatz ausgebucht waren, gibt es jetzt neue Angebote bei denen für jeden Geschmack etwas dabei ist. Sie können sich auf Chef-Koch Klaus Carstensen freuen, der in der kalten Jahreszeit einen Kochkurs: „Leckere Eintöpfe und Aufläufe mit verschiedenen Käsekrusten“ anbietet - an einem anderen Abend lässt er mal nur die Männer kochen. Jörg Feddersen von Ebbe und Food kocht only vegan. Frischer Fisch, frisch auf den Tisch gibt es mit Meisterkoch Mathias Harting und von Ihm können wir auch die Zubereitung von Lamm lernen. Leichte Küche & Low carb. gibt es bei Anja Brodersen



und bereits das dritte Mal ist Jule Jelinski mit der Pralinenmanufaktur, dieses Mal rechtzeitig zum Valentinstag in der Kochschule in Aktion. Sylvia Schillerwein zeigt wie Ayurvedische Küche in Bioqualität unvergesslich und außerordentlich lecker ist. Seit Beginn der Kochschule ist Meisterkoch Falk Christiansen, nun mit wieder neuen Themen: Steak und Vegetarisch, dabei. Nach einem Begrüßungsgetränk wird in der Kochschule meist ein 3-4 Gänge Menüs zubereitet. Der Meisterkoch steht mit Rat und Tat zur Seite, die Zubereitung obliegt jedoch den Teilnehmern. Am hübsch gedeckten Tisch wird dann in gemütlicher Runde gemeinsam gespeist. Der passende Wein und Getränke sind natürlich inclusive. Das gesamte Kochschulangebot finden Sie online unter www.jessen-norma.de, dort ist die Teilnahme auch über den Kochschul-Shop direkt buchbar. Gern begrüßt das Team von Jessens Kochschule auch Sie zu einem stimmungsvollen Kochen im Profi-Kochstudio mit Panoramablick – oder vielleicht ist ein Gutschein für die Kochschule die ideale Geschenkidee!? Wenn sie abends auf der B5 am Möbelhaus Jessen vorbei fahren, wissen Sie jetzt was hinter den großen beleuchteten Fensterfronten los ist. KOCHEN, SCHNACKEN & GENIESSEN eben.

und bereits das dritte Mal ist Jule Jelinski mit der Pralinenmanufaktur, dieses Mal rechtzeitig zum Valentinstag in der Kochschule in Aktion. Sylvia Schillerwein zeigt wie Ayurvedische Küche in Bioqualität unvergesslich und außerordentlich lecker ist. Seit Beginn der Kochschule ist Meisterkoch Falk Christiansen, nun mit wieder neuen Themen: Steak und Vegetarisch, dabei. Nach einem Begrüßungsgetränk wird in der Kochschule meist ein 3-4 Gänge Menüs zubereitet. Der Meisterkoch steht mit Rat und Tat zur Seite, die Zubereitung obliegt jedoch den Teilnehmern. Am hübsch gedeckten Tisch wird dann in gemütlicher Runde gemeinsam gespeist. Der passende Wein und Getränke sind natürlich inclusive. Das gesamte Kochschulangebot finden Sie online unter www.jessen-norma.de, dort ist die Teilnahme auch über den Kochschul-Shop direkt buchbar. Gern begrüßt das Team von Jessens Kochschule auch Sie zu einem stimmungsvollen Kochen im Profi-Kochstudio mit Panoramablick – oder vielleicht ist ein Gutschein für die Kochschule die ideale Geschenkidee!? Wenn sie abends auf der B5 am Möbelhaus Jessen vorbei fahren, wissen Sie jetzt was hinter den großen beleuchteten Fensterfronten los ist. KOCHEN, SCHNACKEN & GENIESSEN eben.

und bereits das dritte Mal ist Jule Jelinski mit der Pralinenmanufaktur, dieses Mal rechtzeitig zum Valentinstag in der Kochschule in Aktion. Sylvia Schillerwein zeigt wie Ayurvedische Küche in Bioqualität unvergesslich und außerordentlich lecker ist. Seit Beginn der Kochschule ist Meisterkoch Falk Christiansen, nun mit wieder neuen Themen: Steak und Vegetarisch, dabei. Nach einem Begrüßungsgetränk wird in der Kochschule meist ein 3-4 Gänge Menüs zubereitet. Der Meisterkoch steht mit Rat und Tat zur Seite, die Zubereitung obliegt jedoch den Teilnehmern. Am hübsch gedeckten Tisch wird dann in gemütlicher Runde gemeinsam gespeist. Der passende Wein und Getränke sind natürlich inclusive. Das gesamte Kochschulangebot finden Sie online unter www.jessen-norma.de, dort ist die Teilnahme auch über den Kochschul-Shop direkt buchbar. Gern begrüßt das Team von Jessens Kochschule auch Sie zu einem stimmungsvollen Kochen im Profi-Kochstudio mit Panoramablick – oder vielleicht ist ein Gutschein für die Kochschule die ideale Geschenkidee!? Wenn sie abends auf der B5 am Möbelhaus Jessen vorbei fahren, wissen Sie jetzt was hinter den großen beleuchteten Fensterfronten los ist. KOCHEN, SCHNACKEN & GENIESSEN eben.

und bereits das dritte Mal ist Jule Jelinski mit der Pralinenmanufaktur, dieses Mal rechtzeitig zum Valentinstag in der Kochschule in Aktion. Sylvia Schillerwein zeigt wie Ayurvedische Küche in Bioqualität unvergesslich und außerordentlich lecker ist. Seit Beginn der Kochschule ist Meisterkoch Falk Christiansen, nun mit wieder neuen Themen: Steak und Vegetarisch, dabei. Nach einem Begrüßungsgetränk wird in der Kochschule meist ein 3-4 Gänge Menüs zubereitet. Der Meisterkoch steht mit Rat und Tat zur Seite, die Zubereitung obliegt jedoch den Teilnehmern. Am hübsch gedeckten Tisch wird dann in gemütlicher Runde gemeinsam gespeist. Der passende Wein und Getränke sind natürlich inclusive. Das gesamte Kochschulangebot finden Sie online unter www.jessen-norma.de, dort ist die Teilnahme auch über den Kochschul-Shop direkt buchbar. Gern begrüßt das Team von Jessens Kochschule auch Sie zu einem stimmungsvollen Kochen im Profi-Kochstudio mit Panoramablick – oder vielleicht ist ein Gutschein für die Kochschule die ideale Geschenkidee!? Wenn sie abends auf der B5 am Möbelhaus Jessen vorbei fahren, wissen Sie jetzt was hinter den großen beleuchteten Fensterfronten los ist. KOCHEN, SCHNACKEN & GENIESSEN eben.

und bereits das dritte Mal ist Jule Jelinski mit der Pralinenmanufaktur, dieses Mal rechtzeitig zum Valentinstag in der Kochschule in Aktion. Sylvia Schillerwein zeigt wie Ayurvedische Küche in Bioqualität unvergesslich und außerordentlich lecker ist. Seit Beginn der Kochschule ist Meisterkoch Falk Christiansen, nun mit wieder neuen Themen: Steak und Vegetarisch, dabei. Nach einem Begrüßungsgetränk wird in der Kochschule meist ein 3-4 Gänge Menüs zubereitet. Der Meisterkoch steht mit Rat und Tat zur Seite, die Zubereitung obliegt jedoch den Teilnehmern. Am hübsch gedeckten Tisch wird dann in gemütlicher Runde gemeinsam gespeist. Der passende Wein und Getränke sind natürlich inclusive. Das gesamte Kochschulangebot finden Sie online unter www.jessen-norma.de, dort ist die Teilnahme auch über den Kochschul-Shop direkt buchbar. Gern begrüßt das Team von Jessens Kochschule auch Sie zu einem stimmungsvollen Kochen im Profi-Kochstudio mit Panoramablick – oder vielleicht ist ein Gutschein für die Kochschule die ideale Geschenkidee!? Wenn sie abends auf der B5 am Möbelhaus Jessen vorbei fahren, wissen Sie jetzt was hinter den großen beleuchteten Fensterfronten los ist. KOCHEN, SCHNACKEN & GENIESSEN eben.

Termine

- 05.01. Betriebshelferfest in Drelsdorf
- 06.01. 1. Straßenlauf TSV DAB
- 08.01. Neujahrsfrühstück der Landfrauen
- 10.01. Eine-Welt-Laden 15.30 – 18.00 Uhr
- 12.01. Tannenbäume einsammeln JFF + FF
- 15.01. JHV Förderverein Feuerwehr
- 19.01. Erste-Hilfe-Kurs FF + DRK im Feuerwehrhaus Drelsdorf
- 20.01. 2. Straßenlauf TSV DAB
- 22.01. JHV Feuerwehr
- 26.01. Jubiläum DRK, 40 Jahre
- 28.01. JHV Landfrauen
- 03.02. 3. Straßenlauf TSV DAB



Drelsdorf

Tim Friedrichsen

Krogkoppel 3
25853 Drelsdorf

Telefon 04671-931347

www.drelsdorf.de

- 07.02. Eine-Welt-Laden 15.30 – 18.00 Uhr

Drelsdorf: „Wir brauchen Eure Hilfe!“

So lautete der Aufruf an die Drelsdorfer Bürger von der Gemeindevertretung. Bedingt durch die Erkrankung (Leistenbruch) unseres Gemeindearbeiters, Björn Blamüser, wurde von unserer Gemeinde zu einer Unterstützungsaktion aufgerufen. Björn ist seit April 2011 für die Gemeinde Drelsdorf tätig und kennt inzwischen das Gemeindegebiet, wie wohl kaum ein anderer. Und nun das! Aber der Aufruf hatte Erfolg: Zahlreiche Helfer u.a. aus der Gemeindevertretung, der Freiwilligen Feuerwehr und dem „Verein zur Pflege des Dorfes“ fanden sich zu dieser Unterstützungsaktion am 1. Dezember 2018 beim Feuerwehrgerätehaus ein. Was gab es zu tun? Reinigungsarbeiten an Gullys, Rinnsteinen, Seitenstreifen, Buswartehäuschen, sowie Sägearbeit standen an. Die fleißigen Helfer rückten mit Trecker, PKW (mit und ohne Anhänger), Laubpuster, Sägen, Harken und



anderen Gerätschaften an. Viele Säcke Blätter wurden zusammengeharkt und alles auf Vordermann gebracht. Unser Gemeindearbeiter war dabei und stand allen mit Rat zur Seite. Nach getaner Arbeit gab es für alle Teilnehmer eine leckere Gulaschsuppe, die Birte Carstensen vorbereitet hatte. Björn bedankte sich bei den Aktivisten für die Teilnahme und Unterstützung seiner Arbeit. Ingrid Martin bemerkte, dass sie jetzt einen kleinen Einblick in die vielfältige und umfangreiche Arbeit unseres Gemeindearbeiters bekommen habe und zollte ihm Wertschätzung. s war eine tolle Gemeinschaftsaktion und Bürgermeister Tim Friedrichsen dankt im Namen der Gemeinde allen für diesen Einsatz.



anderen Gerätschaften an. Viele Säcke Blätter wurden zusammengeharkt und alles auf Vordermann gebracht. Unser Gemeindearbeiter war dabei und stand allen mit Rat zur Seite. Nach getaner Arbeit gab es für alle Teilnehmer eine leckere Gulaschsuppe, die Birte Carstensen vorbereitet hatte. Björn bedankte sich bei den Aktivisten für die Teilnahme und Unterstützung seiner Arbeit. Ingrid Martin bemerkte, dass sie jetzt einen kleinen Einblick in die vielfältige und umfangreiche Arbeit unseres Gemeindearbeiters bekommen habe und zollte ihm Wertschätzung. s war eine tolle Gemeinschaftsaktion und Bürgermeister Tim Friedrichsen dankt im Namen der Gemeinde allen für diesen Einsatz.

anderen Gerätschaften an. Viele Säcke Blätter wurden zusammengeharkt und alles auf Vordermann gebracht. Unser Gemeindearbeiter war dabei und stand allen mit Rat zur Seite. Nach getaner Arbeit gab es für alle Teilnehmer eine leckere Gulaschsuppe, die Birte Carstensen vorbereitet hatte. Björn bedankte sich bei den Aktivisten für die Teilnahme und Unterstützung seiner Arbeit. Ingrid Martin bemerkte, dass sie jetzt einen kleinen Einblick in die vielfältige und umfangreiche Arbeit unseres Gemeindearbeiters bekommen habe und zollte ihm Wertschätzung. s war eine tolle Gemeinschaftsaktion und Bürgermeister Tim Friedrichsen dankt im Namen der Gemeinde allen für diesen Einsatz.

(Günther Mahrt)

Steine leben lang - Zur Bedeutung einiger alter, beschrifteter Steine



Am 26.1.1770 wurde durch die damalige dänische Regierung eine Verordnung herausgegeben, wonach eine „Verkoppelung“ (heute Flurbereinigung genannt) durchgeführt werden sollte. Diese galt auch für

Dreldorf.

Nach einem Gutachten vom 22. August 1772 der „Landmänner“ Jens Sünksen und Sünke Hansen (Geschworene, deren Herkunft uns unbekannt ist) meldeten diese an, dass zunächst eine Klärung der Grenzverhältnisse von Dreldorf zu einigen benachbarten Dörfern erfolgen müsse, insbesondere zu Borsbüll (heute Ortsteil der Gemeinde Breklum). So wurden an einigen Gemeindegrenzen in den Jahren 1787 und



1788 mit Ortsnamen und Jahreszahl beschriftete Steine aufgestellt, die teilweise noch existieren, aber zumeist nicht mehr an ihrem Ursprungsort stehen. Diese Steine dokumentieren auch heute noch die dama-

lige Problematik. Diese erste „Flurbereinigung“ wurde dann bei uns in Dreldorf in den Jahren von 1805 bis 1809 durchgeführt. Diese ging hier friedlich vor sich. Es gab damals aber Dörfer, die bei der Durchführung mit Militär belegt werden mussten, um diese Maßnahme durchführen zu können. Die danach folgende und letzte Flurbereinigung wurde in den Jahren 1962 bis 1969 in Dreldorf durchgeführt. Ein solcher Stein wurde vor ca. 35 Jahren von Heinrich Jensen und Karl August Petersen an der Wegegabelung Morgensterner Weg / Sandbergweg vorgefunden und dort aufgestellt. Aber auch hier hatte die Zeit mitgespielt und der Stein war zwischenzeitig kaum mehr erkennbar. So hatte sich der „Verein zur Pflege des Dorfes“ vorgenommen, diesen Stein für die weitere Zukunft eben an dieser Wegegabelung neu zu präsentieren. Es wurde der Standort durch die Dreldorfer Firma „MIMI Service“ neu gestaltet und die Inschrift von einem Fachmann aufgearbeitet. Genau auf der anderen Straßenseite steht auf einem Erdwall ein Stein mit der Inschrift „Allmdorf 1787“.

(Günther Mahrt)

Optik - Stuv
Brillen & Kontaktlinsen
Jnh R. Lorenzen

Süderweg 49 • 25853 Dreldorf
Tel: 04671 / 5833

Westerende 38 • 25884 Viöl
Tel/Fax: 04843/280408

E-Mail: info@optik-stuv.de
Internet: www.optik-stuv.de

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes 2019!

GOLDEBEK

Termine

Jeden Dienstag ab 16:00 Uhr findet in Goldebek eine Fahrradtour statt, bei sehr schlechtem Wetter verschiebt sich die Fahrt auf den Mittwoch.



Goldebek

Peter Jessen

Am Mühlenstrom 14
25862 Goldebek

Telefon: 04673 962229
Fax: 04673 962688

www.goldebek.de

Entspannung ist wichtig für Sie.
Besonders in Sachen Steuern.

Steuerberatung in Bredstedt und Umgebung.

Wir bieten umfassende steuerliche Beratung für Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Landwirtschaft, Gartenbau sowie für Unternehmen aus dem Bereich der regenerativen Energien und auch für Privatpersonen (Arbeitnehmer und Rentner).

Leiter

Ulf Petersen-Therolf Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

Liliencronstraße 2
25821 Bredstedt
Tel. **04671/9274-00**

SHBB
Steuerberatungsgesellschaft

LANDWIRTSCHAFTLICHER
BUCHFÜHRUNGSVERBAND
Unternehmens- und
Steuerberatung für Landwirte

Termine

- 24.12. Kurrende blasen Westerstr.2 16:30 Uhr
- 31.12. Silvesterparty „Alte Gastwirtschaft“ ab 21:00 Uhr
- 03.01. Kartenspielen 19:30 Uhr
- 08.01. Frauenfrühstück 9:00 Uhr
- 08.01. SoVd Spielenachmittag 14:30 Uhr
- 12.01. Weihnachtsbaumabholung 10:00 Uhr
- 15.01. Seniorennachmittag 14:30 Uhr
- 26.01. Feuerwehrball in Joldelund 20:00 Uhr
- 30.01. Essen in Gemeinschaft 11:30 Uhr



Goldelund

Waltraud Schnoewitz
 Erlenweg 8
 25862 Goldelund
 Telefon: 04673 96086
www.goldelund.de



HÖGEL

Termine

- 16.01. 14:30 Uhr, Senioren Nachmittag, Gemeindehaus



Högel

Tanja Carstensen
 Mittelstraße 4a
 25858 Högel
 Telefon 04673 645
www.hoegel-nf.de

Neugründung der Landjugend in Högel

In Högel freut man sich über die neugegründete Landjugend. Im Oktober wurde die ruhende Landjugend von einer Gruppe junger Leute wieder zum Leben erweckt, nachdem sie sich zuletzt 2008 aufgelöst hatte. „Gemeinsam wollen wir das Landleben noch spannender gestalten und für einen noch besseren Zusammenhalt zwischen den jungen Höglern und Interessierten aus den umliegenden Dörfern sorgen“ freut sich die neugewählte erste Vorsitzende Svenja Carstensen. Den ersten Vorsitzposten teilt sich mit Joost Rehder. 2. Vorsitzende sind Swantje Ingwersen und Malte Hansen. Den Rest des Vorstandes bilden Sina Carstensen (Beisitze-

rin), Jasmin Sievertsen (Kassenwart) und Lienke Jürgensen (Schriftwart). Nach der Gründungsveranstaltung im Ende Oktober haben sich schon vielerlei Mitglieder zusammen gefunden. Gleich am ersten Gruppenabend waren schon Leute dabei. Es wurde nett geschmackt, gegessen und Spiele gespielt.

Jetzt ist noch ein gemütliches Plätzchenbacken zum Ferienbeginn geplant und gemeinsames Bowlen am zweiten Januarwochende. Alle die Lust haben dabei zu sein und mindestens 14 Jahre alt sind, können ein Teil der



Landjugend werden. Den Anmeldebogen kann man sich auf der Homepage der Gemeinde Högel runterladen und ausgefüllt in den Postkasten der Bürgermeisterin schmeißen.

Reisedienst & KFZ-Werkstatt

Immer mobil - sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren
 KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

Nissen & Sohn GmbH
 Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt
 Reisedienst: 04843 · 20 50 133
 Werkstatt: 04843 · 22 12

www.bus-nissen.de
www.kfz-nissen.de

Chronik Teil 3 für Högel... zu Beginn viele Fragen

Das fühlte auch das Chronikteam um Ernst-Peter Carstensen mit dem Spruch von Kropferbusch, aber Schwierigkeiten sporne ja auch an.

Aus Datenschutzgründen durfte eine Einwohnerliste mit den Anschriften für die Erstellung der neuen Chronik nicht vom Amt Mittleres NF erstellt werden. Da blieb dann nur eigene Gestaltung, und nach diversen Stunden waren die Einwohner alle erfasst.

Inzwischen wurde ein Fragebogen an alle Hauseigentümer persönlich verteilt, dieser wird bis Mitte Januar 2019 möglichst ausgefüllt zurück erbeten.

Der Inhalt des Fragebogens darf nur genutzt werden, wenn die auf dem Fragebogen aufgeführten Personen der Nutzung per Unterschrift zustimmen. Wenn gerade über Weihnachten die Familien zusammenkommen, kann dieses Problem ganz einfach miteinander gelöst werden.

Wenn dann alles weitere klappt, kann die neue Chronik Teil III für Högel rechtzeitig zu Weihnachten 2019 fertig sein.

Die ersten Fragebögen sind bereits zurückgegeben worden, das spornt das Chronikteam natürlich an. Der Antrieb der Gruppe lautet:

Wir wollen die Chronik Teil 3 für Högel erstellen, die letzte Chronik Teil 2 ist von 1990, es wird Zeit für Teil 3. Es hat sich sehr viel verändert.

Leider geht manches Wissen schnell verloren. Was damals jeder wusste, muss heute mühsam erfragt werden und in einigen Jahren erinnert sich fast keiner mehr, wie es damals war.

Das Chronikteam wünscht besonders allen Höglerinnen und Höglern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Ernst-Peter Carstensen, Birgit Hansen, Karin Jürgensen, Sigge-Marie Jürgensen, Andrea Kluvetasch, Matthias Dethlefsen.

Lottoabend des Fördervereins Högeler Schwimmbad

In diesem Jahr fand unser Lottoabend erstmal an einem Donnerstag statt. Ein guter Tag, wie sich heraus stellen sollte.

Mit dem offiziellen Einlass um 18:45 ging die Tür des Gemeindehauses in Högel auch eigentlich schon nicht mehr zu! Schnell merkten wir, dass wir wohl alle Kapazitäten an Stühlen und Tischen ausschöpfen sollten, und fingen an noch mehr Sitzmöglichkeiten aufzubauen. Als auch diese nicht reichten blieb uns nur noch einen „Notruf“ an unsere Freiwillige Feuerwehr abzusetzen, die uns dann auch schnell aus dieser Notlage befreite, und uns weiter Stühle aus deren Gruppenraum zur Verfügung stellte- Ein herzliches DANKE nochmal dafür!

Ein weiterer Dank gilt wieder einmal Moni Carstensen, die souverän jedem unserer etwa 120 Gäste ihre Spielkarten verkauft, und in dem Trubel um sie herum einen kühlen Kopf bewahrt hat.

Um etwa 19:35 startete das sehr unterhaltsame Duo Thorsten Jöns Erichsen als Graf Zahl mit Marit Rehder als Glücksfee die Verlosung. All unsere Sponsoren machten es möglich, dass die anwesenden Gäste insgesamt um die 140 Mal „POTT“ rufen durften. Diese Unterstützung wissen wir sehr zu schätzen, und da es wirklich keine Selbstverständlichkeit ist sind am Ende des Textes nochmal alle aufgeführt. Wir würden uns freuen, wenn diese nochmal Eure Aufmerksamkeit bekommen.

Der Förderverein wurde 2004 gegründet. Unsere Aufgaben sind beispielsweise die Koordination der Rettungsschwimmer, hin und wieder ein Fest auszurichten, Dinge anzuschaffen, die den Aufenthalt im Schwimmbad noch schöner gestalten- wie zum Beispiel Bremsenfallen oder auch mal einen Rollrasen und auch die Saison Vor- und Nacharbeit- wie die gründliche Reinigung des Schwimmbades mit dem Platten hoch und runter legen oder Bänke streichen. Nicht zuletzt gibt es den Verein um die Gemeinde von Kosten zu entlasten, die die Instandhaltung des Schwimmbades betreffen.

Alle Mitgliedsbeiträge und Erlöse von Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Lottoabend werden in irgendeiner Form wieder dem Schwimmbad zugeführt.

Nun freuen wir uns sehr darüber, dass wir die Gemeinde mit stattlichen 5000.-€ dabei unterstützen können, den erforderlichen Anschluss des Planschbeckens an die Chlorung vorzunehmen. Die Maßnahme wird Kosten im kleinen 5-stelligen Bereich verursachen, und dank JEDER Unterstützung durch

Besucher, Mitglieder und Freunde des Vereins können wir nun so stark bei der Finanzierung unter die Arme greifen!

Gerne nehmen wir jederzeit neue Mitgliedsanträge entgegen. Schon mit dem Mindestbeitrag von 10€ pro Jahr können wir einiges bewegen.

Wir danken euch, und unseren Sponsoren für die Unterstützung!!

Und nun zu allen die den Lottoabend 2018 erst möglich gemacht haben: Agro Mais (Kai Kluvetasch), Sonja Manshon, Naturburschi, Jürgen&Birgit Hansen, Garten u Landschaftsbau M. Bauschke-Peters, Nah und Frisch Joldelund, Wolff's Apotheke, Karla Petersen, Donner Lüttchen, Juwelier Sievers, Christian Gregersen, Bäcker Lorenzen, Jan&Marion Petersen, Möbel Jessen, Ohrenschaus, Sönke Christensen, Gaststätte Hogelund, Schuhhaus Thomsen, Edeka Th. Nissen Breklum, Kinsky, Ellas, HBK, Calm, Linden Apotheke, Alla Stazione Langenhorn, Gemeinde Högel, Anke Hansen, Restaurant Sirtaki, MB GaLaBau, Kreativ Stahl, Dörte Hansen, Landgasthof Struckum, Hacienda Almdorf, Markant; Getränke Tadsen, Kogi's Möbelhaus, Walter Knoop, Hof Jürgensen, Viehhandel Torsten Jensen, Blumenhof Bordelum, Der Hofladen Bordelum, Elke Magnussen, Belo, Tebau Markt, Tischlerei Erich Sörensen, Marit Rehder, Hans Carstens VW, Malerei Werner Dorow, Windpark Högel, Heike Rachwalik, Opel Martensen, Gold Bäcker, Provinzial Joldelund, Ernst Peter Carstensen, Lüttmoorsiel, Tischlerei Hansen Viöl, Printspeed, VR Bank, MC Bau, Itzehoer Versicherung (Mark Carstensen)

Wir wünschen allen Frohe Weihnachten, und einen guten Rutsch!

Der Förderverein Högeler Schwimmbad

iknits@gmx.de / facebook: „Schwimmbad Högel“

(Nicole Hansen)

Steuern?
Wir machen das.

VLH

Julia Lange
Diplom-Finanzwirtin (FH)
Beratungsstellenleiterin

Dorfstr. 4
25876 Fresendelf
04884 9095244
0172 8057303

VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

www.vlh.de

Wir sind mehr als nur ein Dienstleister.
Abschied gestalten mit Liebe zum Detail.

*Bestattungen
Hansen*

Bredstedt • 04671-9337616
Sillerup • Wanderup • Schafflund
www.bestattungen-hansen-sillerup.de

Termine

- 28.12. 19:30 Uhr, Korpsversammlung FFW Joldelund/Kolkerheide
- 29.01. 20:00 Uhr, Feuerwehrball FFW Joldelund/Kolkerheide und FFW Goldelund; Dörpskrog Joldelund
- 05.06. ab 10:00 Uhr, Wanderfreunde Joldelund "Nordfriesische Wandertage"; Start: Joldelunder Dörpskrog
- 06.06. ab 09:00 Uhr, Wanderfreunde Joldelund "Nordfriesische Wandertage"; Start: Joldelunder Dörpskrog



Joldelund

Reiner Hansen

Wiesengrund 18
25862 Joldelund

Telefon: 04673 1448

www.joldelund.de

Theatergruppe begeistert mit heiterer Komödie

Joldelund ist um eine Sensation reicher! Nach einem Flirt auf dem Erntefest mit der 19-jährigen Dora ist der gut betuchte Single-Bauer und Mühlenbesitzer Klaus Breetfeld (55) völlig vernarrt in das Mädchen. Er will sie unbedingt heiraten und wird noch am selben Abend unter Zeugen und Hinzugabe einiger Bier- und Kurzgetränke mit Krischan Beier, dem Vater der Auserwählten, handelseinig. Während die Geschichte am nächsten Morgen im Dorf rasant an Fahrt gewinnt, wird der Handel in Katerstimmung Meta, der Mutter von Dora (bzw. Frau von Krischan) gebeichtet. Während Dora das Ganze als Spaß auffasst, propagandiert der Vater es als Vorteil, sieht er seine Tochter doch schon als reiche Bauersfrau - was sich für die Familie ja auch nicht gerade nachteilig auswirken würde. Unterdessen gingen die Gerüchte im Dorf auch an Heino Möllenknecht, Freund von Dora, nicht spur- und wirkungslos vorüber. Total unglücklich und verzweifelt taucht er bei der Familie auf und erklärt feierlich seine Auswanderung nach Amerika, da das Leben hier im Dorf für ihn ja nun keinen Sinn mehr machen würde.



Auch Rieke Schulten, die Haushälterin des Bauern, ist alles andere als erfreut, hat sie sich doch Hoffnungen auf eine traute Zweisamkeit mit ihrem Brötchengeber gemacht. Sie vertraut sich selbst und ihren Kummer ebenfalls Meta an und verkündet dabei einige Eigenarten des Bauern. Diese Marotten sowie die bislang gesammelten Erkenntnisse des Vorabends lassen in Meta einen Plan wachsen. Als der Bauer dann auch noch bei der Familie auftaucht, um seinen vorabendlichen Deal unter Dach und Fach zu bringen, machen sich Dora und Krischan aus dem Staube, Meta jedoch an die Rettung der unsäglichen Situation. Dem Bauern teilt sie die vermeintlich „schlechten“ Seiten ihrer Tochter mit, die bei Alkohol, Kartenspielen im Dörpskrog, Unordnung und vieles mehr keinen Spaß verstehen und die



lieb gewonnenen „Freizeitbeschäftigungen“ des Bauern immens einschränken würde. Da der Bauer diese wiederum lieber hat als seine frisch Auserwählte, mag er nun vom Handel zurücktreten, bahnt sich doch

für ihn nach den Schilderungen der Mutter in den zukünftigen Jahren sein eigenes persönliches „Rungholt“ an. Die Drohung von Meta mit Rechtsanwältin macht nun aber sein Rücktrittsvorhaben nicht einfacher. Er weicht Heino ein, der sich ohnehin wegen seines Standes keine Hoffnungen auf eine Hochzeit mit Dora macht, denn er müsse schon mindestens Mühlenbesitzer sein. So wechselt die Mühle des Bauern für das gesamte Barvermögen von Heino (immerhin 100 Euro) den Besitzer. Nun wendet sich alles zum Guten. Dora heiratet ihren Heino. Der Bauer wird von seiner Haushälterin erstmal mit einer ordentlichen Mahlzeit verwöhnt und in der Familie kehrt so langsam wieder Ruhe und Frieden ein.

Soweit zur Handlung der Komödie, die von der Joldelunder Theatergruppe anlässlich des Erntefestes im Dörpskrog aufgeführt wurde. Für das Stück wurde seit August fleißig geübt. Wegen Krankheit mussten in der Vorbereitungsphase die Rollen mehrmals umbesetzt werden, was die Aufgabe für die Darsteller nicht leichter machte. Umso höher ist die Leistung der Mitwirkenden einzuschätzen, die unter der Leitung von Renate Christiansen und Meike Hansen ein munter-fröhliches Theaterstück darboten, das bei den Zu-

Joldelunder
Bioland Backspezialitäten

Norderweg 7 • 25862 Joldelund • Tel.: 04673/325
E-mail: joldelunder@t-online.de • www.joldelunder.de

Öffnungszeiten des Joldelunder Dorfladens: Montags - Samstags
von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Sonntags von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Joldelunder Bioland Backspezialitäten presents:

GUITAR HEROES FESTIVAL
11. 1. 2019
in Gerd's Juke Joint

Einlass: 19.00 Uhr • Beginn: 20.00 Uhr

Bernard Allison (USA)
Florian Lohoff Band (D)

Gerd's Juke Joint • Bahnhofstr.1 • 25862 Joldelund
Vorverkauf: 27 € • Abendkasse 30 €
Karten bei www.reservix.de, SHZ, Palette/Moin Moin und Liesegang Buchhandel
und bei Rüdiger Lorenzen, Joldelund • Netz & Frisch, in Joldelund & Wadelund • Team Tantele, Jukka • Meike und Whiskey Depot, Minichronologie, Hübner & Schöningh • Tantele's Club, Hübner's, Göttsche's, Böhmermann, Steiner, Lohoff's • Carsten's, Hoffmann, Ewald's • Mandelst. St. Christoff
Info-Hotline: 0172 - 977 47 08 • www.facebook.com/gerdsjukejoint • www.jukejoint.joldelunder.de

schauern für allgemeine Erheiterung sorgte.

Darsteller waren:

Krischan Beier - Behrend Jessen
 Meta, seine Frau - Frauke Tramm
 Dora, deren Tochter - Jenny Beck
 Klaus Breetfeld, Bauer - Melf Hansen
 Rieke Schulten, Haushälterin -
 Renate Christiansen
 Heino Möllerknecht, Dora's Freund -
 Frerk Sönksen
 Topuster (Souffleuse) - Meike Hansen
 Maske - Sonja Manshon



Darsteller von links nach rechts: Melf Hansen (Bauer Klaus Breetfeld), Renate Christiansen (Haushälterin Rieke Schulten), Frauke Tramm (Meta Beier), Behrend Jessen (Krischan Beier), Jenny Beck (Dora Beier) und Frerk Sönksen (Heino Möllerknecht)

Ihren ersten Theaterauftritt absolvierten Jenny Beck und Frerk Sönksen dabei mit Bravour. Sie befanden sich aber in einem mittlerweile routinierten Darstellerteam. Und wenn diese dann doch einmal ins Stocken kamen, war ja noch unser wachsamer „Topuster“ zur Stelle. Lang anhaltender Applaus war der Dank der Zuschauer an die Darsteller und man kann sich - so hoffen doch alle - auf das nächste Stück im neuen Jahr freuen.

**Text: Volker Granat
 Fotos: Heinrich Kamentz**

KOLKERHEIDE

Termine

- 28.12. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung der FF Joldelund-Kolkerheide
 12.01. 09.00 Uhr, Tannenbäume einsammeln
 26.01. 20.00 Uhr, Feuerwehrball Joldelund-Kolkerheide mit Goldelund in Joldelund
 23.02. Winterfeuer des OKR in Joldelund



Kolkerheide

Hans Günter Thordsen

Immenhofweg 6
 25862 Kolkerheide

Telefon: 04673 679
 Fax: 04673 962674

Termine

Folgende Vereine bieten regelmäßige Termine an:

Fußball-Club Langenhorn, <http://www.sg-langenhorn-enge.de>
 oder Uwe Giencke 04672/577
 Turn- und Sportverein Langenhorn, <http://www.tsv-langenhorn.de>
 oder Mareike Jacobsen 04672/776961
 Tennisclub Langenhorn, <http://tennisclublangenhorn.de>
 oder Magnus Nielsen 04672/979
 Sportverein für Gesundheit und Rehabilitation Langenhorn,
 An der B5 6d, Tel. 0172/4030716



Langenhorn

Olde Oldsen

Dorfstraße 148
 25842 Langenhorn

Telefon 04672 835
www.langenhorn.de

Jahresaus - KLANG

Nach dem Erfolg des letzten Jahres wird es in Langenhorn auch in diesem Jahr in der Silvesternacht einen musikalischen Jahresausklang geben:

Der Verein zur Förderung der Kirchenmusik Langenhorn lädt herzlich ein zum Konzert am 31.12. um 23.00 Uhr in die St. Laurentiuskirche zu Langenhorn. Unter dem Motto „Festlicher Trompetenglanz zum Jahresausklang“ hören Sie Falko Lösche an der Trompete und Martin Stephan an der Orgel. Zusammen spielen sie Werke für Trompete und Orgel barocker

Meister.

Der Eintritt ist wie immer frei. Um eine angemessene Spende zur Deckung der Unkosten wird am Ausgang erbeten.

Das Konzert dauert eine Stunde und um 0.00 Uhr begrüßen Sie mit den Künstlern das Neue Jahr 2019.
 Martin Stephan

**Blüten- und Energie-Essenzen
 aus aller Welt
 weiterführende Literatur
 und vieles mehr**

Deva

*Zentrum für Blütenessenzen
 & Energetische Heilweisen Inh. Beatrice Mark RSP*

www.deva-wattenmeer.de
 Tel. 01717586586

Naturheilpraxis Langenhorn / Efkebüll

Wir raten Ihnen zum Erfolg...



An der B5 Nr. 10a | 25842 Langenhorn
 Tel.: 04672 - 77239-0
 email: langenhorn@acontax.com
 web: www.acontax.com

Beratungsstelle Wees
 Birklück 7 | 24999 Wees
 Tel.: 04631 - 4440-40
 email: wees@acontax.com

dynamisch | menschlich | kompetent

A.CON.TAX
 Steuerberatungsgesellschaft mbH

LBL
 Landwirtschaftliche Buchstelle Langenhorn

Termine

Dienstags, 18:30 Uhr, Frauengymnastik (Alte Schule)
 Mittwochs, 16:00 Uhr, Jungschar (Alte Schule)
 Freitags, 18:30 Uhr, Jugendfeuerwehr (FF Gerätehaus)
 24.12. 14:30 Uhr, Weihnachtsgottesdienst (Dörpshus)
 04.01. 19:30 Uhr, Ringreiter & Schützen Mitgliederversammlung (Alte Schule)
 07.01. 14:30 Uhr, Senioren Kartenspielen (Alte Schule)
 14.01. 19:30 Uhr, OKR-Kursus Auffrischung Englisch (Alte Schule)
 16.01. 14:30 Uhr, Seniorenkreis (in Högel)
 16.01. 19:00 Uhr, OKR-Kursus Kochen m. d. Zaubertopf (Alte Schule)
 21.01. 11:00 Uhr, Essen in Gemeinschaft (Alte Schule)
 24.01. 20:00 Uhr, Schützen Monatsschießen (Dörpshus)
 02.02. 19:30 Uhr, Feuerwehr Jahresfest (Dörpshus)
 03.02. 10:45 Uhr, Gottesdienst mit Taufe (Alte Schule)
 04.02. 14:30 Uhr, Senioren Kartenspielen (Alte Schule)



Lütjenholm

Matthias Rugullis

Maiberggring 22
 25842 Lütjenholm

Telefon: 04672 772626

www.luetjenholm.de

07.02. 19:30 Uhr, Gemeinderat Arbeitssitzung (Dörpshus)
 08.02. 19:30 Uhr, Feuerwehr Mitgliederversammlung (Alte Schule)
 10.02. 14:15 Uhr, Seniorennachmittag m. Theater (Dörpshus)
 18.02. 11:00 Uhr, Essen in Gemeinschaft (Alte Schule)
 20.02. 14:30 Uhr, Seniorenkreis (in Högel)

Das 10. Mal sammeln Schornsteinfeger auf Föhr

Samba olé, es geht wieder los! Begleitet von heißen Trommelrhythmen begeben sich die Schornsteinfeger an Silvester nun bereits zum 10. Mal auf den Weg nach Föhr, um Spenden für das Wilhelminen-Hospiz in Niebüll zu sammeln.

Inzwischen schon fast eine kleine Tradition: Einige Hospizmitarbeiter, Schornis und die policia do samba werden sehr, sehr herzlich aufgenommen und sowohl bei den Insulanern als auch Gästen ist die Spendenbereitschaft enorm. Nachdem in den letzten 9 Jahren zu Silvester eine Summe von über 43.000 Euro gesammelt wurde,



hoffen die „men in black“ nun, die 50.000-Euro-Marke zu knacken. Die Spenden kommen zu 100% dem Wilhelminen-Hospiz und damit den dort untergebrachten Gästen zugute. Wer nähere Infos haben möchte, darf gerne am Silvestermorgen das Gespräch suchen. Es gibt einen festen Treffpunkt auf der Promenade in Wyk (gegenüber von dem Inselcafe), an dem sich Schornsteinfeger und Hospizmitarbeiter auf Sie freuen. Natürlich gibt es außerdem die Möglichkeit, weitere Infos auf der Website des Wilhelminen-Hospiz zu erhalten: <https://www.wilhelminen-hospiz.de> Bitte vergessen Sie nicht, sich Ihre Spende quittieren zu lassen. Eine schwarze Nase, ein kleiner Glücksbringer und gute Wünsche der schwarzen Männer begleiten Sie in das neue Jahr.

Musikalisch unterstützt von der Percussion-Band „policia do samba“ aus Flensburg starten wir alle in einen fröhlichen Silvestervormittag auf dieser wunderschönen Insel Föhr in der friesischen Karibik und tun ganz nebenbei auch noch Gutes. Seien Sie dabei! Dann sehen wir uns Silvester auf Föhr.

Termine

jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr Frauenkreis
 jeden 1. Freitag im Monat, 14.30 Uhr Klönclub
 jeden Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr
 „Zwergentreff“ für Kleinkinder von 0 – 6 Jahren
 im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“



Ockholm

Claudia Weinbrandt

25842 Ockholm
 Westerdeich 2

Telefon 04674 355

www.ockholm.de

„Schießen der Vereine“

Am 19.10.2018 fand die Herbstvariante des traditionellen „Schießen der Vereine“ statt. Alle ortsansässigen Vereine werden hierzu vom Schützenverein Ockholm eingeladen und können dann mit jeweils 5 Teilnehmern beweisen, wie „treffsicher“ sie sind. „Man muss kein großes Können mit-



bringen, sondern der Spaß und das Glück stehen eindeutig im Vordergrund“, erzählt Martina Carstensen. Also galt es an diesem Abend wieder, auf Apfel- und Herzscheiben ein gutes Auge und Händchen zu zeigen. Es wurden pro Teilnehmer drei Apfelbaumkarten und eine Herzkarte mit jeweils fünf Schuss befeuert. Wer dabei die meisten Treffer erzielte, konnte seinen Verein ganz weit nach vorne bringen und auch für die Einzelwertung punkten. 13 Mannschaften stellten sich dem Vergleich und am Ende hatten folgende Althasen die Nase vorn: der Mannschaftspokal ging bei den Damen mit 46 Punkten an den Sparclub und mit 43 Zählern bei den Herren an den Stammtisch. Die Einzelpokale sicherten sich Käthe Domeyer und Johann Domeyer mit 14 bzw. 12 Treffern. Herzlichen Glückwunsch!

Freiherr-vom-Stein-Verdienstnadel 2018 für Claudia Weinbrandt

Am 22. November wurde Ockholms Bürgermeisterin Claudia Weinbrandt nach Rendsburg eingeladen, um dort die Freiherr-vom-Stein-Verdienstnadel 2018 überreicht zu bekommen. Diese Auszeichnung würdigt Frauen und Männer, die sich durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung erworben haben und soll somit langjähriges Engagement und die Wahrnehmung herausragender Funktionen anerkennen. Überbringer der Ehrennadel war der Minister für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein, Hans-Joachim Grote. In einer sehr persönlichen Fei-



Ockholms Bürgermeisterin (vorn rechts) wurde gemeinsam mit 31 weiteren Schleswig-Holsteiner*innen mit der Freiherr-vom-Stein-Verdienstnadel ausgezeichnet. Foto: Frank Peter

erstunde wurden 26 Männer und 6 Frauen aus den 1.106 Gemeinden des Landes SH geehrt. „Es ist die höchste Auszeichnung für das Ehrenamt und soll eine sichtbare Wertschätzung und Danksagung für die geleistete Arbeit und den Einsatz für das gesellschaftliche Zusammenleben sein“, so Grote stolz. Seit 1957 - zufälligerweise dem Geburtsjahrgang von Claudia Weinbrandt - gibt es diese besondere Verdienstnadel schon und es kommen nach strengen Vorschlagskriterien nur wenige Persönlichkeiten

in ihren Genuss. Claudia Weinbrandt ist dementsprechend gerührt und freut sich sehr über diese tolle Art von Anerkennung.

2. Herbstmarkt in Ockholm

Am 28.10.2018 fand die 2. Auflage des Ockholmer Herbstmarktes im Gemeindehaus „Alte Schule“ statt. Da diese Idee beim ersten Versuch vor 2 Jahren so positiv angenommen wurde, musste es für die Organisatorinnen Monica Thomas und Christina Weinbrandt eine Wiederholung geben. Viele Aussteller aus der Region waren sofort wieder bereit, einen kleinen Stand zu bestücken. So kam ein sehr vielfältiges Angebot zusammen: von JE-MAKO, über Papier- und Holzbastelarbeiten bis hin zu Magnetschmuck und Fotokarten war alles vertreten. Zudem wurde ein SecondHand-Markt für Damenkleidung und Hausrat angeboten. Jeder Raum des Gemeindehauses wurde in Beschlag genommen und strahlte bunt gestaltet. Bei herrlichem Sonnenschein machten sich die Besucher zahlreich auf den Weg in das gemütliche Friedorf und wurden beim angeregten Stöbern von der Freiwilligen Feuerwehr mit Pommes und Grillwurst sowie vom Frauenkreis mit selbstgebackenen Torten verwöhnt. Den ganzen Tag über herrschte ein geselliges Miteinander und am Ende des Tages waren die Reserven fürs leibliche Wohl restlos ausverkauft.



Bei den Zwergen ist was los...

Am 12. November traten wir uns im Süderdeichsweg in Ockholm zum Laternelaufen. Die kleinen Zwerge hatten im Vorwege neben Mama und Papa auch Geschwister, Oma und Opa sowie Tante und Onkel dazu eingeladen. Um 17.00 Uhr starteten wir unseren Marsch mit Gesang durch die Siedlung.

Das Wetter war an diesem Abend leider nicht ganz auf unserer Seite, aber das störte die kleinen, stolzen Laternenräger nicht wirklich.

Im Anschluß verbrachten wir noch ein paar gemütliche Stunden im Carport von Familie Hartmann bei Bratwurst vom Grill und Punsch.

Am 5. Dezember waren wir in der „Alten Schule“ zum Hexenhäuser basteln verabredet. Aus Butterkeksen entstanden tolle Häuschen, die von den Zwergen und ihren Muttis fleißig bearbeitet und mit vielen bunten Süßigkeiten verziert wurden. Das ein oder andere Naschteil wanderte



dabei natürlich auch in die kleinen Zwergenmündern anstatt auf die Häuschen.

Trotzdem entstanden am Ende ein paar prallvoll beklebte Hexenhäuschen, die gerne mit nach Hause genommen wurden.

Für das nächste Mal wollen wir Weihnachtskarten basteln.

Wer noch Lust hat, sich uns anzuschließen: wir treffen uns jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr in der „Alten Schule“



Termine

3. Januar 2019, um 17.00 Uhr, Clubraum der Koogshalle: „40 Jahre Schneekatastrophe in den Reußenkögen“ - in Wort und Bild.

Die Veranstaltung lebt von den Erinnerungen der Bürgerinnen und Bürger. Wer kann von seinen Erlebnissen mit der Familie, auf dem Hof, in der Nachbarschaft und mehr erzählen? Und wer hat noch Fotos vom großen Schnee aus der Zeit, die wir über den Beamer übertragen können?

Fotos oder ein Erlebnisbericht noch in diesem Jahr bitte an:

Hannelore Rabe, Tel.: 04671 / 96033 oder

Anke Dethlefsen, Tel.: 04674 / 474



Reußenköge

Dirk Albrecht

25821 Reußenköge

Telefon 04671-7979307

www.reussenkoege.de

Landfrauen Bredstedt-Reußenköge unterstützen Schulprojekt

Was wäre, gäbe es nicht Menschen, die sich immer wieder mit konstruktivem Idealismus in die Gesellschaft einbringen? Diese Frage stellt sich zum Beispiel zu einer kürzlichen Veröffentlichung in den Husumer Nachrichten

„Landfrauen fördern Schulprojekt“. Überhaupt ist die Existenz und der Ausbau des Projektes „Schulbiotop“ der Bredstedter Gemeinschaftsschule nur durch Spenden und dem idealistischen Engagement des Fachlehrers der Schule, Ulf Westphal möglich. Dieses zukunftsorientierte Schulprojekt, das die heranwachsenden Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 10 für Umwelt, Natur und das im Einklang für die Wertschätzung ihrer eigenen Existenz, sensibilisieren soll, ist ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung kommender Generationen. Das war Maßgabe und Anregung für die Landfrauen Bredstedt-Reußenköge, sich mit einer zielgerichteten Spende einzubringen. So entschieden die Damen des Vorstands unter der Leitung ihrer Vorsitzenden, Heidi Thamsen, die Einnahmen aus dem Verkauf des Informationsstandes anlässlich der Bredstedter Markt-



tage, dem Projekt Schulbiotop zukommen zu lassen. Nun kann der Bau der größeren Holzhütte, der Bingo-Hütte, die auch mit Spendengeldern der Bingo-Umweltlotterie gefördert wird, beginnen. Direkt im

Geschehen kann dann künftig Unterricht erteilt werden, der den Schülerinnen und Schülern quasi eine Minipraktika ermöglicht, in der sie bis zu 40 Berufszweige kennenlernen können. Das Projekt Schulbiotop, besteht seit 6 Jahren und hat unter den Schülerinnen und Schülern, den Lehrern und der Öffentlichkeit eine hohe Akzeptanz. (YvM)

Lebendiger Adventskalender auch in den Reußenkögen

Aus Sicht des stillen Beobachters

Yvonne und Ingwer Petersen vom Erdbeerhof im Desmerciereskoog haben in den Tannenwald geladen. An den Erdbeerhof erinnerte nur der Erdbeerverkaufswagen. Dort gab es nämlich Glühsaft. Für jung und alt, und für Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger, ohne Alkohol. Süß – sauer, der köstlich zu den selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen schmeckte. Hat man sich vorsichtig, damit der Glühsaft nicht aus der Tasse schwappte, durch den Tannenwald geschlichen, voller Bewunderung, was für eine Künstlerin die Natur ist, denn eine Tanne wie die andere sah aus wie gemalt, stand man mitten auf dem Weihnachtsmarkt. Dort wo sonst frisch geerntete Spargeln durch die Schälmaschine gejagt werden und Regale mit knallroten Erdbeeren einen anlachen, standen Bänke, Tische und Hocker, gesägt aus groben Baumstämmen zum Verweilen. Von dem einen oder anderen Besucher dankbar angenommen, denn wer einmal an den Weihnachtsmarktständen ankam, der kam davon nicht mehr los und biss lieber die



Zähne zusammen, weil die Füße schmerzten. Weihnachtsstimmung pur. Das ist der 1. Adventssonntag. Wie mag sich das wohl steigern?

Und dann begrüßte der Hausherr, Ingwer Petersen, die Gäste

und freute sich, dass so viel los war und dass er als erster Hof den Adventskalender-Reigen in der Tannenscheune eröffnen durfte. Aber nun singen wir; und keiner wagte den ersten Ton, bis dass der Hausherr anfang aus offener Kehle zu schmettern.

„Lasst uns froh und munter sein...!“ Fünf Strophen ohne Pause und gleich anschließend natürlich, „Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum“, ganz dem Rahmen entsprechend. Es war ein schönes 1. Adventskalenderblatt. Viele waren da, alle kannten sich und freuten sich, wieder einmal miteinander schnacken zu können.

Der nächsten „Lebendigen Adventskalender“ findet ab 17.00 Uhr statt und zwar am: 23. Dezember 2018 bei Heidi und Torsten Thamsen, Sönke-Nissen-Koog 54 (YvM)



Desmerciereskoog 1, 25821 Reußenköge, Tel.: 0152/56065365
mail: info@kaffeeruesterei-nordfriesland.de

Webshop: www.kaffeeruesterei-nordfriesland.de

Kaffeeladen im Koog: Donnerstag bis Samstag 10.00 bis mindestens 17.00 Uhr

Termine



Sönnebüll

Christian Christiansen

Dorfstraße 29
25821 Sönnebüll

Telefon 0 4671 9337373

Fax 0 4671 942935

www.soennebuell.de

Kranzniederlegung mit Dorfnachmittag in Sönnebüll

Zum Volkstrauertag am 18.11.2018 haben die Gemeinde, Freiwillige Feuerwehr Sönnebüll und in diesem Jahr das erste Mal auch der Sozialverband Breklum-Struckum-Almdorf-Sönnebüll-Vollstedt einen Kranz niedergelegt. Unter den Klängen zu "Ich hat einen Kameraden" gespielt von Tita und Marc Johannsen, liefen voran unser Pastor Paul von Hörschelmann, Wehrführer und Bürgermeister sowie Sophie und Günther Nissen für den Sozialverband mit den Kränzen zu der Gedenkstätte. Nach dem feierlichen Niederlegen der Kränze mit den Schleifen für unsere gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege, hielt ich im Beisein vieler Feuerwehrkameraden und Mitbürger eine kurze Ansprache über diesen wichtigen Termin für alle Generationen gegen das Vergessen. Nie wieder Krieg!!

Danach machte Paul von Hörschelmann in seiner Andacht deutlich, wie viel Tod, Leid, Elend, Vertreibung aus der Heimat und Trauer die Kriege gebracht hatten. Zum Schluß las er noch alle Namen, die auf den Gedenksteinen stehen vor, und somit in Erinnerung.

Zusammen gingen wir in die Friedensburg zum Kaffee und Torte, Kuchen, Kekse und belegte Brötchen, die einige nette Frauen gebacken und gestiftet hatten. Alles sehr lecker!! Herzlichen Dank dafür.

Nach der Stärkung informierte Paul von Hörschelmann über den Fortschritt "seiner" Sönnebüller Chronik Teil 2. Von den geplanten 20 Kapiteln hat er bereits 15 abgeschlossen. Mit "Hochdruck" arbeitet er noch an den letzten 5, wobei er um einige Unterstützung von den Vereinen und Verbänden, Wirtschaft, Gemeinde und Feuerwehr bat. Ich bin immer wieder erstaunt mit wie viel Energie, und mit Hilfe der modernen Technik Laptop, Google und Wikipedia Paul mit seinen immerhin schon 87! Lebensjahren (10.12.), alles zu Papier bringt (abspeichert).

Bei dieser Gelegenheit möchte ich alle Sönnebüller bitten noch einmal zu schauen, ob vielleicht noch Bilder von Dorffesten in den Alben sind, die



wir noch nicht archiviert haben. Mit Hilfe von Hans Jürgen Martensen, Laptop und Beamer habe ich noch alte und neuere Bilder von unseren Ringreiter- und Schützenfesten gezeigt. Auf diese Weise kamen viele gute Erinnerungen an frühere Feste und Mitbürger, die nicht mehr unter uns sind hoch. Unser Ringreiterverein "Freiweg Sönnebüll" wurde 1929 gegründet, und im Jahr 1973 kamen die Schützen dazu. Eine Liste von allen Königen/innen beider Sparten habe ich auch gezeigt, wobei die von den Ringreitern vor 1970 nicht alle bekannt sind. Ein Bild konnte ich mit etwas Stolz hervorheben, weil es den König beim Kreisringreiten in Bredstedt mit 180 Reitern auf dem Marktplatz zeigt. Der Sönnebüller Thomas Carstensen (Friedensburg) wurde damals König des alten Kreises Husum!! Ich weiß nicht genau die Jahreszahl, aber Ende der 50er oder Anfang der 60er Jahre.

Ein nachdenklicher, aber schöner Nachmittag ging gegen 17.30 Uhr zu Ende. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer, Spender und Helfer. Ein besonderer Dank auch noch an Ellen "Friedensburg" für die nette Bewirtung mit Kaffee und Getränken, und das wir den vorhandenen Beamer mit Leinwand benutzen durften.

(Christian Christiansen)



**Bahnsen
Reh GmbH**

Geschäftsführer Nico & Nicole Wartzack
Landtechnisches Lohnunternehmen, Tiefbau & Transporte,
Reifenhandel & Service
Sophien-Magdalenen-Koog 7 · 25821 Reußenköge
Tel.: 04671/6673 + 2269 · Fax: 04671/4120

*Liebe Kunden,
Geschäftspartner und Freunde
- wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Firma Bahnsen Reh GmbH
Familie Wartzack



Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 8. Februar 2019 erscheint - ist der 22. Januar 2019.

Eine Anzeige in dieser Größe kostet nur 95,- EUR (zzgl. MwSt.) -
für Neukunden im Februar 2019 rabattiert nur noch 75,- EUR!
Interesse!?

Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787

3 x 20 = 60 oder ein Grund zum Feiern

**Zwanzig gemeinsame Jahre -
Christian Christiansen,
Hans Ulrich Martensen und
Karl Friedrich Haß
in der Gemeindevertretung - eine
Kommunale Porzellanhochzeit**

Selten sah man hier dergleichen
Sönnebüller je erreichen:

Dass sich drei zusammenfinden
Aus vergleichbar guten Gründen,
Um dem eignen Dorf zu nützen
Und einander auch zu stützen.
Bürgermeister und Vertreter
Als die kommunalen Väter:
Christian der Bürgermeister
Und Hans Ulrich - ja so heißt er
Der ihn immerfort vertritt
Mit Karl Friedrich - so zu Dritt.

Zwanzig Jahre geht das schon -
Großer Dank des Dorfes Lohn.
Eng verbunden, Jahr für Jahr,
So wie sonst ein gutes Paar.
Dieses nennt man: Porzellan,
Und befeiert es alsdann.

Das soll heute auch. geschehn,
Wenn Euch Drei wir vor uns sehn.

Wie es ist und lang schon war:
Ebenfalls auch als ein Paar.
Während tagt das Parlament
Seid ihr Männer ja getrennt,
Von der Lieben, die zu Hause
Auf Euch wartet nach der Sause
Die aus Cola mit Pernot -
Dieses war schon immer so.
Denn nach vielerlei Beschlüssen
Alle sich ja stärken müssen.
Außerdem kommt dann zur Sprache
Ungezwungen manche Sache,
Die das Miteinander stärkt,
Wie man hinterher oft merkt.



Nach mehreren Anläufen war es endlich so weit: Die Gemeindevertretung Sönnebüll feierte am 19. Oktober 2018 mit ihren Helfern und Begleitern im Friesensaal auf Friedensburg, dem Ort vieler Versammlungen, Beratungen, und Feiern, ein bisher einmaliges Fest. Der Grund dafür ein besonderes Jubiläum:

Christian Christiansen, Hans Ulrich Martensen und Karl Friedrich

Hass sind nicht nur ins „Dorfparlament“ wiedergewählt worden, sondern dies schon zum dritten Mal - als Bürgermeister und seine beiden Stellvertreter. Eingeladen war war dazu die ganze „Kommunale Intelligenz“: d.h. alle Mitglieder der Gemeindevertretung mit ihren Partnern, dazu Angelika Clausen, die unentbehrliche Begleiterin vom Amt mit ihrem Mann und das Ehrenbürgerpaar Sieghilde und Paul Gerhard von Hoerschelmann.

Die lange Tafel um blauen Saal war festlich gedeckt, die Bewirtung von Ellen Friedrichsen mit köstlichen Rouladen und gestoßen Bohnen wieder vorzüglich, die Gläser gut gefüllt - und die ganze Gesellschaft guter Dinge. Die Gedanken und Erinnerungen wandern zurück in die gemeinsamen Zeiten im Dienst für das Dorf. Zwanzig gemeinsame Jahre, drei Wahlperioden, immer im gegenseitigen Einvernehmen und gegenseitiger Unterstützung, jeder

mit seinen Gaben und Erfahrungen. Ohne die Begleitung durch die Frauen wäre das nicht gegangen. Ihr Rat und ihre Tat und ihre Geduld an langen Abenden waren und sind das tragende Fundament. Die Familien und Kinder wurden mit eingespannt und lernten - wie das in einem Dorf so ist - was das Ehrenamt bedeutet und traten nicht selten in die Fußspuren der Eltern. Nicht allein Aufgaben, sondern auch Feste und Feiern verbinden. Die „Schätze“ eines Dorfes sind seine Menschen: Groß und Klein, Jung und Alt, besonders diejenigen, die die Mitverantwortung für das Leben im Dorf tragen. Allen gilt ein großer Dank - besonders Dem, der uns die Jahre des Friedens geschenkt hat. Wir sind an großen Goethe und seinen „Schatzgräber“ erinnert:

„Tages Arbeit! Abends Gäste!
Saure Wochen! Frohe Feste!
Sei dein künftig Zauberwort“.

Ein Hoch auf die drei „Porzellan - Gemeinde - Parlamentarier“!
Das vorgetragene und beigefügte Gedicht erzählt davon .

*Dorbi geits um Ditt un Datt,
Un am levsten ok op Platt.
Deshalb wär es ganz verkehrt,
Wenn nun heut' nicht auch geehrt,
Die zu Hause an Euch denken,
Wo sie die Geschicke lenken.
Ohne ihren Rat und Tat
Sich kaum was ereignet hat.*

*Darum ist es angebracht,
Dass an Porzellan gedacht. -
Meiner Guten fiel gleich ein
Wie kann es auch anders sein -
So ein Löffel wäre schon -
Schön bemalt aus feinem Ton -
Ein Geschenk, das beide freut,
Immer wieder wie auch heut
Um gemeinsam auszuschöpfen,
Was in den Gemeindetöpfen
Sich so angesammelt hat
Oder wartet auf die Tat.
So ein Boule-Platz fehlt uns noch
Oder Fussballwand mit Loch,
Wo die alten Eltern zielen
Während Kinder ringsum spielen.*

*Dorto nok en Rükbusch,
Und für alle einen Tusch,
För de Mannslüd wat to lesen
Weil es schön mit Euch gewesen
Und auch bleibe weiter noch,
Darum jetzt ein „Dreifach Hoch“!
Hoch solln sie leben....*

*Im Namen des Dorfes
Euer Ehrenbürger-Par
Sieghilde und Paul Gerhard
un Naberslüüd von boben
Uta und Sven*

(S.+P.v.H)



Dachreinigung und Dachbeschichtung

Professionell und
preiswert!
Das Dach ist wie neu!
10 Jahre Garantie!

H&B-Service
☎ 04846 / 212263
Birkenweg 10
25860 Horstedt

Termine

- 04.01. 15:30 bis 19:30 Uhr, Blutspenden DRK, Gemeindehaus Struckum
- 10.01. 20:00 Uhr, Informationsveranstaltung Dörpsmobil im Landgasthof Struckum
- 12.01. ab 9:00 Uhr, Einsammeln von Weihnachtsbäumen durch die Feuerwehr
- 20. 03. 14:30 bis 17:00 Uhr Seniorennachmittag DRK Ortsverein Breklum-Struckum-Almdorf, Gemeindehaus Struckum



Struckum

Bendix Asmussen

Osterweg 15
25821 Struckum

Telefon 04671/4364

www.struckum.de

Struckums Ehrenbürgermeister

Laut wikipedia ist der Titel „Ehrenbürger üblicherweise die höchste von einer Stadt oder einer Gemeinde vergebene Auszeichnung für eine Persönlichkeit, die sich in herausragender Weise um das Wohl der Bürger oder Ansehen des Ortes verdient gemacht hat.“

Am 7. November 2018

wurde Andreas Petersen von seinem Nachfolger Bendix Asmussen im Namen der Struckumer Gemeindevertretung eine entsprechende Ehrenurkunde überreicht: „Als Dank und in Würdigung seiner großen Verdienste um die Gemeinde Struckum wird unser ehemaliger und langjähriger Bürgermeister Andreas



Petersen (...) zum Ehrenbürgermeister ernannt“ ... Den Rahmen für diese Ehrung bildete ein gemeinsames Essen mit den derzeitigen und vielen ehemaligen Struckumer Gemeindevertretern.

In einer Laudatio ging Bendix Asmussen auf Andreas Petersens Zeit als Gemeindevertreter(seit 1992) und Bürgermeister (seit 2000) ein. Besonders hervorgehoben wurde sein ruhiges, sachliches und ausgleichendes Wesen - auch in Phasen, in denen es strittige Dinge zu besprechen gab. Für die Anliegen der Bürger hatte er immer ein offenes Ohr und war eigentlich ständig ansprechbar. In seine Zeit als Bürgermeister fielen der Ankauf, die Sanierung und damit der Erhalt des Struckumer Landgasthofs, die Anlage des Sportparks in Breklum, die Sanierung der Struckumer Fischteiche, der Anschluss an das Klärwerk in Bredstedt, die Zusammenlegung der Ämter und vieles mehr.

Andreas Petersen bedankte sich und hob die gute Zusammenarbeit zwischen ihm und den Gemeindevertretern und die hilfreiche Unterstützung durch die Mitarbeiter des Amtes Mittleres Nordfriesland hervor. 1992 trat er als Nachrücker in die Vertretung ein. Vorher war im Ort die Flurbereinigung durchgeführt worden, die ihm das Aussiedeln mit seinem landwirtschaftlichen Betrieb ermöglichte und damit seine berufliche Existenz sicherte. Die Ausübung des Ehrenamts betrachtete er daher immer als Dankeschön dafür. Vor allem galt sein Dank aber seiner Ehefrau Renate, ohne die seine Arbeit nicht möglich gewesen wäre. Sie hat ihn immer sehr unterstützt, und das wirklich nicht nur mit Schuheputzen oder dem Bereitlegen passender Kleidung.

Zum Abschied wünschte sich Andreas Petersen einen Feldstein mit dem Wappen Struckums. Den Stein hat er schon, das Wappen wird noch eingemeißelt. Ein kleines Exemplar wurde ihm symbolisch übergeben.

Renate Petersen erhielt einen Blumenstrauß. Alle Anwesenden waren sich einig: So einer wie Andreas Petersen wird nicht alle Tage verabschiedet! Ebenfalls verabschiedet wurde der Gemeindevertreter Manfred Andresen. Er hat sich 10 Jahre lang in der Struckumer Vertretung engagiert, war zuletzt Finanzausschuss-vorsitzender und Mitglied im Bau und Wegeausschuss. Bei Anschaffung von Fahrzeugen für die Gemeinde wurde er immer als kompetenter Berater um seine Meinung gefragt. Auch er erhielt ein Geschenk.

(Text Wiebke Kühl-Tessin, Fotos Jörg Tessin)



DIRK ROHRBACH

6000 Kilometer westwärts

LIVE-Film-
reportage

AMTSVOLKSHOCHSCHULE VIÖL

Donnerstag, 31.01.2019, Aula Schule Viöl

19:30 Uhr, Eintritt: 12,- EUR

ANMELDUNG: Gert Nissen, 0461/979787

Einwohnerversammlung in Struckum

Ca. 140 Struckumer Bürger folgten der Einladung der Gemeindevertretung zu einer Einwohnerversammlung am Mittwoch, den 7. November in den Struckumer Landgasthof. Anlässe für eine solche Versammlung gab es genügend:



Der „alte“ Bürgermeister Andreas Petersen wurde in diesem besonderen Rahmen verabschiedet, und der neue Bürgermeister Bendix Asmussen nutzte die Gelegenheit, sich den Struckumern noch einmal vorzustellen.

Vielversprechend hörte sich auch der Tagesordnungspunkt „Vorstellung Dörpsmobil“ durch den „Erfinder“ und Klixbüller Bürgermeister Werner Schweizer an. Dies ging auf eine Initiative des stellvertretenden Bürgermeisters Carsten-Andreas Lorenzen zurück.

Zunächst stellte Stefan Wiese auf kurzweilige und informative Art seine Arbeit vor. Er ist selbständiger Projektmanager im Bereich E-Mobilität auf dem Greentec-Campus in Enge Sande und vertritt auch die eE4mobile eG, die seit vielen Jahren E-Mobile an Privatleute, Gemeinden, Firmen vermittelt. Sein Ziel ist es, die Mobilität in der Region zu 100 % aus erneuerbarer Energie zu realisieren. Sein Motto lautet: „Wir fahren lieber mit Strom vom Deich als mit Öl vom Scheich!“ Inzwischen gibt es 120 Stromtankstellen in Nordfriesland und 45 E-Mobile. E-CarSharing ist attraktiv für Wenigfahrer, kommunale Nutzer, Urlaubsgäste und ermöglicht den Ersatz eines Zweitfahrzeugs.

Werner Schweizer erläuterte anschließend das Modell „Dörpsmobil“: In der Gemeinde Klixbüll gibt es seit Mai 2016 ein elektrisch betriebenes Dorfgemeinschaftsauto. Einwohner des Dorfes haben mittlerweile zwei Fahrzeuge geleast und zur Organisation eine neue Sparte in einem vorhandenen Verein gegründet. Dem Modell zugrunde liegt das Motto „Unser Dorf fährt mit Wind!“ sowie das Prinzip des Carsharings (deutsch: „Autoteilen“), d.h. ein oder mehrere Autos können von verschiedenen Personen für eine kurze Zeit gemietet und genutzt werden.

Der Leasingvertrag wurde über den Verein abgeschlossen. Es wurden mo-

bile Ladekabel beschafft und eine Versicherung abgeschlossen. Die Fahrzeuge tragen sich mittlerweile allein aus den Mitgliedsbeiträgen der Nutzer und Nutzungsgebühren von 3,50 € je gebuchte Stunde. Die Mitgliedsgebühr für eine Einzelmitgliedschaft beträgt 12 € für den Klixbüller Dörpscampus e.V. und 60,00 € /Jahr für die Sparte Dörpsmobil Klixbüll. Bei 90 Stunden Auslastung pro Monat schreibt ein Fahrzeug eine schwarze Null. Der Nutzerkreis besteht in Klixbüll derzeit aus ca. 37 Personen, davon sind 25 aktive Nutzer. Einige Mitglieder sind auch bereit, ehrenamtlich als Fahrer tätig zu werden, so dass auch ein Mitfahren für Menschen ohne Führerschein möglich wird. Die Förderung der AktivRegion erstreckte sich auf die notwendige Ladeinfrastruktur (9 Ladesäulen sind im Ort vorhanden) und weitere für den Betrieb der Fahrzeuge notwendige Komponenten, wie Buchungssoftware, Schlüsselkästen und Hinweisschilder. Diese und weitere Informationen kann jeder dem sog. Leitfaden für elektromobiles Carsharing im ländlichen Raum nachlesen (Internetadresse: https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/IV/_startseite/Artikel2018/1/180121_Material_doerpsmobil/download_doerpsmobil.pdf?__blob=publicationFile&v=2). Vor allem kommunale Nutzer stellen in Klixbüll die gute Auslastung der Fahrzeuge sicher.

„Last but not least“ stand ein Bildervortrag von Carl-Heinz Ketelsen auf dem Programm. Seit vielen Jahren ist er mit der Kamera in Struckum unterwegs und hält wichtige Ereignisse im Dorf im Foto fest. Sein Archiv ist entsprechend umfangreich und umfasst mittlerweile 2000 bis 3000 Bilder. Er zeigte ‚Struckum querbeet‘ in Fotos und wusste unterhaltsame Geschichten über abgebildete Personen oder Ereignisse zu berichten.

(Text Wiebke Kühl-Tessin, Fotos Jörg Tessin)

Dörpsmobil in Struckum ?

Struckums stellvertretender Bürgermeister Carsten-Andreas Lorenzen bleibt in Sachen Dörpsmobil am „Ball“: Für den 10. Januar 2019 um 20:00 Uhr plant er im Struckumer Landgasthof ein Treffen aller Bürger, die an der Umsetzung des Projekts Dörpsmobil in Struckum interessiert sind. Zusammen mit Björn Jacobsen werden Informationen zum Thema E-Mobilität und E-Car-Sharing vorgetragen. Es geht darum festzustellen, ob von Seiten der Struckumer Bürger ein solches Projekt gewünscht wird. Eventuell könnte auch eine Interessensgemeinschaft gegründet werden.

Endausbau im Baugebiet

Die letzten drei Grundstücke im Struckumer Baugebiet Kortland sind bebaut und die Einfamilienhäuser wurden bezogen. Im Sommer dieses Jahres wurde dann auch die Straße mit einer letzten Teerdecke versehen. Den Abschluss der Straße Kortland bildet ein Wendehammer. Dort hat das Team des Struckumer Bauhof jetzt eine Blutbuche gepflanzt. Es handelt sich dabei um einen wegen seiner rotbraunen Blätter sehr beliebten Laubbaum. Geplant ist es außerdem, zwei Bänke auf diesem Platz aufzustellen.



Eine der beiden Bänke wird von einem der Anwohner, Thade Jensen, gespendet. Gefeierte wird der Endausbau am 3. Adventssonntag, wenn alle Anwohner zum gemütlichen Beisammensein am Wendehammer einladen.

*(Text und Fotos
Wiebke Kühl-Tessin)*

H & P **LBBV**
STEUERBERATER Steuerberatungsgesellschaft mbH
Landwirtschaftliche Buchstelle

*Wir sind Ihr
Steuervorteil!*

Hans-Dieter Hansen
Steuerberater

Kirsten Petersen
Steuerberaterin

Fin Schauer
Steuerberater

Ulf Volquardsen
Steuerberater

Mühlengrund 17 • 25884 Viöl
Tel. 0 48 43 / 20 80-0 • Fax 0 48 43 / 20 80-20
info@steuerberater-vioel.de • www.steuerberater-vioel.de

Lebendiger Adventskalender im Struckumer Kindergarten



Vieles war ungewöhnlich am 1. Adventssonntag im Struckumer Kindergarten: Zum einen die ungewohnte Öffnungszeit am Sonntag, um 18:00 Uhr abends und außerdem das verhältnismäßig hohe Durchschnittsalter

der Besucher. Zahlreiche Struckumer Bürger trafen sich zwischen 18:00 und 19:00 Uhr im Kindergarten. Die Mitarbeiterinnen der Kita hatten sie erwartet und für reichlich Punsch (mit und ohne Alkohol), Waffeln, Futjes, Kuchen und Kekse gesorgt. Es dauerte nicht lange, bis die Besucher zum Singen von Weihnachtsliedern motiviert wurden. „Ganz zufällig“ war auch eine Gitarrenbegleitung anwesend.

Vorweihnachtliche Atmosphäre stellt sich so schnell ein, und das trotz der eher frühlingshaften Außentemperaturen.

(Text Wiebke Kühl-Tessin, Fotos Jörg Tessin)



VOLLSTEDT

Termine

15.12. 19.00 Uhr: Kinderweihnachtsfeier
Anmeldungen jeweils bei Angela oder Elna



Vollstedt

Sabine Nahnsen

Dörpsstraat 37
25821 Vollstedt

Telefon 04671 9330586

Qigong Schnupperkurs

Der Dörpsverein in Vollstedt bietet regelmäßig ganz verschiedene Dinge für groß und klein, für jung und alt an. Dabei geht es manchmal sportlich zu, manchmal kreativ und immer sehr gesellig!

Im Oktober und November kam Gönke Lass zu uns, um uns an vier Abenden zu zeigen, was Qigong ist. Wer sich schon einmal mit der Traditionellen Chinesischen Medizin beschäftigt hat, für den ist das Qi und dessen Bedeutung nicht ganz fremd.

Durch Qigong kann man den Körper auf sanfte Art kräftigen, dehnen, beweglicher machen und den Geist beruhigen.

Gönke hat uns im schnelldurchlauf die verschiedenen Arten des Qigongs demonstriert, einfache, langsam ausgeführte Übungen, die auch im Sitzen ausgeführt werden können. Auch ein bisschen Theorie war dabei!

Eine Runde Sache! Vielen Dank an Gönke für dieses sehr interessanten Einblick!

(Sabine Nahnsen)

Kurierfahrten
LORENZENdienst.de
Breklumer Koog 5b · 25821 Struckum
Telefon: 0 46 71 / 23 27 · Fax: 0 46 71 / 93 34 17

Natürlich. HEIWE.

Ihr Partner für die Energie- und Haustechnik

HEIWE

Bei HEIWE sorgen wir mit über 30 Profis dafür, dass es perfekt wird – von der fachgerechten Planung über die ausführliche Beratung bis zur termingerechten Umsetzung. Heizungs- und Sanitärtechnik, Badgestaltung und Elektrotechnik – seit über 20 Jahren!



www.heiwe.de

Elektro | Löwenstedt | Tel 04843 973919-0
Heizung Sanitär | Haselund | Tel 04843 2040 08-0

Unser Handschlag zählt:
Wir nehmen unsere
Verantwortung ernst.



Zukunft von Küste zu Küste.

Wir machen den Weg frei.

Eheleute Birte und Jan-Hauke Kakeldey, Bauherren,
mit Melf Paulsen, Geschäftsstellenleiter
Telefon 04661 939-0
vrbanknord.de



VR Bank
Nord eG

**Herzlich willkommen bei
Nordfrieslands größter Möbelschau**

Möbel
JESSEN



25821 Breklum an der B5

www.jessen-norma.de

Tel. 04671-91500, Fax 04671-915049

Herausgeber: Gert Nissen, Fa. Grafik Nissen, Kirchenweg 2
24976 Handewitt, Telefon 0461/979787
eMail: ditundat@grafik-nissen.de
www.grafik-nissen.de

Auflage: 10.000

Druck: Druckerei Vettters GmbH, Gutenbergstraße 2
01471 Radeburg, Telefon 035208/8590
www.druckerei-vettters.de